

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

XX 1770



* N I 1 - vj 3/69

Sozialstatistik

23. Oktober 1969

Verdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel

Juli 1969

Die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste erhöhten sich von April bis Juli 1969 im Durchschnitt der Industrie (ohne Baugewerbe) bei den männlichen Arbeitern um 2,6% auf 5,61 DM und bei den weiblichen Arbeitern um 3,0% auf 4,07 DM. Eine Erhöhung um mehr als 4% wurde in den unter den Tarifvertrag für die chemische Industrie (gültig ab 1. 5. 1969) fallenden Wirtschaftsgruppen festgestellt, und zwar in der chemischen Industrie selbst (5,3%), in der gummi- und asbestverarbeitenden Industrie (5,3%), in der Chemiefaserindustrie (6,7%) sowie in der Mineralölverarbeitung (6,8%). Auch für die Textilindustrie und das Bekleidungs-gewerbe wurden ab 1. 5. 1969 neue Lohn-tarifverträge wirksam, so daß sich in diesen Gruppen eine Steigerung der effektiven Bruttostundenverdienste um 4,8% bzw. 4,2% zeigte. Mit + 1,1% auf 5,31 DM war die Veränderung der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne der männlichen Arbeiter im Hoch- und Tiefbau verhältnismäßig schwach.

Die durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit verkürzte sich im Berichtszeitraum bei den männlichen und weiblichen Industriearbeitern geringfügig um 0,2% auf 45,2 Stunden bzw. 41,2 Stunden. Dagegen wurden den Bauarbeitern in einer durchschnittlichen Juli-Woche rund 5/4 Stunden mehr bezahlt als im April.

Die durchschnittlichen Bruttowochenverdienste erhöhten sich gleichfalls, und zwar um 2,4% auf 254 DM bei den männlichen Industriearbeitern, um 3,1% auf 168 DM bei den weiblichen Arbeitern sowie um 4,3% auf 243 DM bei den Bauarbeitern.

Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) vermehrten sich bei den männlichen Kaufleuten um 1,6% auf 1408 DM, bei den weiblichen Kaufleuten um 2,0% auf 876 DM und bei den männlichen Technikern um 1,9% auf 1534 DM. Im Bereich "Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe" verbesserten sich die Durchschnittsverdienste beim männlichen kaufmännischen Personal um 2,5% auf 1252 DM und beim weiblichen um 2,3% auf 786 DM.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Statistik von Baden-Württemberg

- | Band | Band |
|--|--|
| 110 Verdienste der Arbeiter und Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich. Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1962, 155 Seiten, 5,— DM | 133 Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden-Württemberg 1967, 94 Seiten, 4,— DM |
| 111 Haushalts- und Familienstatistik 1961, 145 Seiten, 5,— DM | 134 Ergebnisse der 1%-Wohnungstichprobe 1965, 41 Seiten, 3,— DM |
| 112 Die Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände 1963, 115 Seiten, 5,— DM | 135 Der Obstbau in Baden-Württemberg 1965 (Obstbaumzählung), 204 Seiten, 8,— DM — vergriffen — |
| 113 Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden - Württemberg 1965, 82 Seiten, 4,- DM -vergriffen- | 136 Ergebnisse der Industrierichterstattung 1966, 50 Seiten, 5,— DM |
| 114 Straßenverkehrsunfälle in Baden-Württemberg im Jahr 1964, 126 Seiten, 4,- DM | 137 Verurteilte in den Landgerichtsbezirken, Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik 1965, 163 Seiten, 5.— DM |
| 115 Ergebnisse des Verkehrszensus 1962, 209 Seiten, 6,- DM | 138 Die industriellen Unternehmen in Baden - Württemberg 1963, Ergebnisse des Industriezensus und vergleichbarer Erhebungen, 74 Seiten, 4,- DM |
| 116 Ergebnisse der Industrierichterstattung 1964 ohne Versorgungsbetriebe und ohne Baugewerbe. -vergriffen- | 139 Die Struktur des Weinbaues in Baden - Württemberg 1964/66, Ergebnisse des Weinbaukatasters, 307 Seiten, 8,— DM |
| 117 Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 1958, 135 Seiten, 5,- DM | 140 Personal- und Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben Baden - Württembergs 1964/67, 116 Seiten, 5,- DM |
| 118 Verurteilte in den Landgerichtsbezirken, Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik 1964, 163 Seiten, 5,- DM | 141 Das Bauhauptgewerbe in Baden - Württemberg 1962 bis 1967, 50 Seiten, 5,— DM |
| 119 Ergebnisse der Produktionsberichterstattung 1963 und 1964, 106 Seiten, 5,— DM | 142 Die Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände 1965 und 1966, 142 Seiten, 6,— DM |
| 120 Die Ausfuhr Baden-Württembergs 1963 und 1964, 233 Seiten, 7,— DM | 143 Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden - Württemberg 1968, -vergriffen- |
| 121 Die Wahl zum fünften Deutschen Bundestag am 19. September 1965, 316 Seiten, 8,— DM | 144 Die Gemeindestraßen in Baden - Württemberg 1966, 103 Seiten, 5,— DM |
| 122 Die Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände 1964, 104 Seiten, 5,— DM | 145 Verurteilte in den Landgerichtsbezirken, Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik 1966, -vergriffen- |
| 123 Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden-Württemberg 1966, 94 Seiten, 4,— DM | 146 Die Ausfuhr Baden - Württembergs 1966, 106 Seiten, 5,— DM |
| 124 Ergebnisse der Industrierichterstattung 1965, 60 Seiten, 4,— DM | 147 Personalstand der öffentlichen Verwaltung 1964, 1965 und 1966, in Vorbereitung |
| 125 Die Ausfuhr Baden-Württembergs 1965, 102 Seiten, 5,— DM | 148 Ergebnisse der Industrierichterstattung 1967, 60 Seiten, 5,— DM |
| 126 Die veranlagten Einkommen 1961 und 1965, in Vorbereitung | 149 Die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 28. April 1968, 220 Seiten, 7,— DM |
| 127 Die Industriebeschäftigten in den Gemeinden Baden-Württembergs September 1964, 117 Seiten, 5,— DM | 150 Die Ausfuhr Baden - Württembergs 1967, in Vorbereitung |
| 128 Die staatlichen und kommunalen Finanzen 1960, 1961 und 1962, 218 Seiten, 7,— DM | 151 Die staatlichen und kommunalen Finanzen 1965 und 1966, in Vorbereitung |
| 129 Das veranlagte Vermögen in Baden-Württemberg 1963 (Vermögensteuerstatistik), 64 Seiten, 4,— DM | 152 Die Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände 1967 und 1968, in Vorbereitung |
| 130 Das Handwerk in Baden-Württemberg 1963 (Handwerkszählung), 174 Seiten, 7,— DM | 153 Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden - Württemberg 1969, 94 Seiten, 5,- DM |
| 131 Die staatlichen und kommunalen Finanzen 1963 und 1964, in Vorbereitung | 154 Das veranlagte Vermögen in Baden - Württemberg 1966 (Vermögensteuerstatistik), 70 Seiten, 5,— DM |
| 132 Die Umsätze und ihre Besteuerung 1962 (Umsatzsteuerstatistik), 115 Seiten, 6,- DM | |

E r l ä u t e r u n g e n

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohn-tarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen "Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik", die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfaßt wurde.

In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, ist die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik an Hand der nachstehenden Definitionen der Leistungsgruppen vorzunehmen.

A r b e i t e r

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchegebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Handwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

A n g e s t e l l t e

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen.

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbezugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrfachjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit

Unter "geleisteter Arbeitszeit" sind die effektiv geleisteten Stunden zu verstehen. Dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" (das heißt innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen. Als "bezahlte Arbeitszeit" gelten die "geleisteten Stunden" zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. für gesetzliche Feiertage), bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.). Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt, das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Die gemäß den Tarifverträgen über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen zu Gunsten der Arbeitnehmer im Baugewerbe vom Arbeitgeber aufgeführten monatlichen zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) rechnen zum Bruttoverdienst. Entsprechende Leistungen in anderen Wirtschaftszweigen werden analog behandelt, auch wenn sie auf freiwilliger Basis gewährt werden.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das zusätzliche Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, dreizehntes Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Anmerkung:

Durchschnittszahlen, die mit ** gekennzeichnet sind, beziehen sich auf 10 bis 29 Arbeiter bzw. Angestellte; sie haben nur beschränkten Aussagewert.

A 1. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Baden-Württembergs nach Leistungsgruppen

D 1962 = 100

Zeit	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter			
		insgesamt	Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe		
			1	2	3		1	2	3

Bruttostundenverdienste

1963 D	107,2	106,9	107,0	106,7	107,4	107,7	108,3	108,2	107,4
1964 D	116,7	116,7	117,0	116,4	116,4	116,7	119,0	116,4	116,6
1965 D	128,0	127,9	128,5	127,3	126,8	127,9	132,1	126,7	128,2
1966 D	137,4	137,1	138,0	136,2	135,7	138,0	142,9	136,4	138,4
1967 D	142,8	142,5	143,5	141,6	140,5	143,8	147,4	142,0	144,4
1968 D	148,6	148,2	148,9	147,5	146,9	149,7	155,5	147,6	150,3
1968 Januar	144,4	144,1	144,8	143,4	142,6	145,1	149,5	143,1	145,7
April	146,0	145,7	146,4	145,0	144,1	146,8	153,3	145,3	147,0
Juli	151,1	150,7	151,4	150,0	149,5	152,1	157,2	149,2	153,2
Oktober	152,9	152,4	153,0	151,6	151,6	154,7	161,9	152,6	155,1
1969 Januar	155,7	155,3	155,4	154,7	156,0	157,2	160,8	153,7	158,9
April	159,6	159,4	160,4	158,2	158,3	160,5	168,3	157,3	161,6
Juli	163,8	163,4	164,5	162,2	161,7	165,3	170,6	162,5	166,3

Bruttowochenverdienste

1963 D	106,8	106,9	106,7	106,9	106,9	106,4	106,5	106,8	106,2
1964 D	116,2	116,7	116,2	117,3	116,6	115,0	117,7	115,2	114,6
1965 D	128,7	129,2	129,0	129,6	128,0	127,2	131,8	126,7	127,0
1966 D	136,7	136,9	137,1	136,8	135,6	135,9	140,7	135,3	135,9
1967 D	136,3	136,0	136,4	135,6	135,0	137,3	137,9	136,7	137,5
1968 D	144,9	144,7	144,4	145,4	143,2	145,4	150,2	144,4	145,6
1968 Januar	136,9	136,4	136,4	137,3	133,5	138,9	141,6	138,3	139,1
April	142,3	142,2	142,1	142,5	140,9	142,8	145,9	142,5	142,8
Juli	148,9	149,1	148,8	149,9	148,0	147,9	154,2	145,7	148,6
Oktober	151,4	151,1	150,7	151,9	150,4	152,1	159,1	151,1	152,0
1969 Januar	151,4	150,6	150,2	151,5	150,1	154,3	159,3	151,4	155,5
April	159,7	159,3	159,5	159,6	157,9	161,0	169,8	158,8	161,4
Juli	164,4	164,1	164,6	164,3	161,8	165,5	174,9	163,8	165,5

Bezahlte Wochenstunden

1963 D	99,5	99,7	99,7	100,1	98,8	98,9	98,2	98,7	99,0
1964 D	99,6	99,9	99,5	100,7	100,0	98,6	99,7	99,1	98,2
1965 D	100,6	100,9	100,5	101,8	100,8	99,6	100,9	100,2	99,1
1966 D	99,6	99,8	99,5	100,5	99,7	98,7	99,5	99,3	98,2
1967 D	95,6	95,5	95,2	96,0	96,0	95,6	94,2	96,3	95,3
1968 D	97,5	97,6	97,2	98,7	97,3	97,3	97,6	97,9	96,8
1968 Januar	95,0	94,7	94,4	95,8	93,6	95,9	95,6	96,7	95,4
April	97,5	97,6	97,2	98,4	97,7	97,4	96,1	98,2	97,1
Juli	98,6	99,0	98,5	100,1	99,0	97,3	99,4	97,6	96,9
Oktober	99,1	99,3	98,8	100,3	99,1	98,4	99,3	99,2	97,9
1969 Januar	97,4	97,0	96,7	97,9	96,2	98,3	100,7	98,7	97,9
April	100,1	100,1	99,6	101,0	99,8	100,3	102,2	101,0	99,8
Juli	100,5	100,6	100,2	101,4	100,1	100,3	104,1	100,9	99,6

D = Durchschnitt aus vier Erhebungsmonaten

A 2. Index der Bruttostunden- und Bruttowocheverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden
der Industriearbeiter in Baden - Württemberg nach Wirtschaftsbereichen bzw. -gruppen

Juli 1969
D 1962 = 100

Wirtschaftsbereich bzw. - gruppe	Bruttostundenverdienst			Bruttowocheverdienst			Bezahlte Wochenstunden		
	Alle Arbeiter	Männl. Arbeiter	Weibl. Arbeiter	Alle Arbeiter	Männl. Arbeiter	Weibl. Arbeiter	Alle Arbeiter	Männl. Arbeiter	Weibl. Arbeiter
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)	163,8	163,4	165,3	164,4	164,1	165,5	100,5	100,6	100,3
Industrie (ohne Baugewerbe)	164,2	163,9	165,3	163,7	163,2	165,5	99,9	99,7	100,3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	170,8	170,8	168,5	158,6	158,6	159,7	92,6	92,6	94,7
Bergbau	168,9	168,9	-	158,5	158,5	-	94,0	94,0	-
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	161,8	160,9	169,4	161,2	161,0	163,4	99,7	100,1	97,2
davon:									
Industrie der Steine und Erden	159,2	159,3	155,3	156,4	156,7	149,3	98,2	98,3	95,6
Eisen- und Stahlindustrie	162,3	162,4	159,4	160,9	160,9	158,0	99,0	99,0	99,2
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießereien)	160,1	158,9	174,2	164,0	162,9	177,5	102,4	102,5	101,8
Mineralölverarbeitung, Braun- kohlenteerdestillation u.ä.	170,9	170,9	-	181,4	181,4	-	106,4	106,4	-
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	167,6	165,1	175,9	166,2	166,7	164,5	99,5	101,0	95,8
Chemiefaserindustrie	159,6	157,0	166,1	147,9	144,2	157,3	92,8	91,7	94,7
Sägewerke und holzbearbei- tende Industrie	164,1	163,7	168,8	163,3	163,7	159,5	99,3	99,9	94,2
Zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	154,6	154,0	160,3	157,8	157,8	158,2	102,1	102,6	98,4
Gummi- und asbestverarbei- tende Industrie	170,8	171,4	169,4	172,5	173,3	170,2	100,8	101,0	100,4
Investitionsgüterindustrien	164,9	164,3	168,0	163,3	163,5	162,4	99,0	99,6	96,8
darunter:									
Stahl- und Leichtmetallbau	163,7	163,7	158,0	161,3	161,4	137,4	98,5	98,6	87,1
Maschinenbau	164,0	163,8	167,4	164,3	164,3	163,4	100,2	100,4	97,5
Straßenfahrzeugbau	167,7	167,6	169,9	170,0	170,1	168,9	101,1	101,3	99,8
Schiffbau	159,8	159,8	-	167,9	167,9	-	104,6	104,6	-
Elektrotechnische Industrie	162,8	161,6	165,6	154,9	153,8	157,6	95,2	95,1	95,3
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	163,9	161,4	168,8	160,3	158,8	163,4	97,9	98,4	97,0
Stahlverformung, EBM- Warenindustrie	166,3	164,9	171,1	165,6	165,0	167,6	100,1	100,9	98,1
Verbrauchsgüterindustrien	163,4	164,7	161,9	165,2	165,2	165,3	101,3	100,5	102,0
davon:									
Feinkeramische Industrie	155,9	152,9	164,2	156,3	154,4	162,1	100,3	101,0	98,7
Glasindustrie	161,1	160,4	164,1	165,9	164,7	171,1	103,5	103,1	104,4
Holzverarbeitende Industrie	164,9	163,6	171,8	166,6	166,0	170,2	101,2	101,7	99,1
Musikinstrumenten-, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren- industrie	165,8	164,7	167,1	162,0	161,2	162,9	97,8	98,0	97,6
Papier- und pappeverarbei- tende Industrie	171,3	170,3	172,3	171,2	169,0	173,9	100,3	99,7	100,8
Druckerei- und Vervielfälti- gungsindustrie	171,9	171,0	176,1	166,2	165,5	170,1	96,9	96,8	97,0
Kunststoffverarbeitende Industrie	163,1	164,2	160,0	165,8	166,5	163,5	101,7	101,6	101,9
Ledererzeugende Industrie	166,6	165,9	171,8	169,4	168,1	178,5	101,6	101,2	103,9
Lederverarbeitende Industrie	160,3	159,9	160,7	160,5	162,9	158,2	99,9	101,9	98,6
Schuhindustrie	162,5	162,7	162,4	161,2	159,5	163,4	98,8	97,7	99,7
Textilindustrie	160,7	163,5	158,9	164,4	166,5	162,9	102,3	102,0	102,5
Bekleidungsindustrie	159,6	161,3	159,2	166,7	159,3	168,7	104,6	98,9	105,8
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	166,8	161,9	175,5	168,0	160,7	183,6	101,9	99,5	105,0
darunter:									
Brauerei und Mälzerei	158,9	158,6	163,8	160,2	159,9	169,0	100,8	100,7	103,5
Tabakwarenherstellung	172,4	156,1	176,4	180,5	155,9	187,5	105,4	99,2	106,5
Hoch- und Tiefbau	160,4	160,4	-	170,4	170,4	-	106,4	106,4	-

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			
DM						
C002 2 INDUSTRIE EINSCHL. HOCH- U. TIEFBAU						
INSGESAMT 0	100,0	40,4	3,8	44,3	5,19	230
MAENNLICH 0	73,9	41,7	4,6	45,3	5,56	252
MAENNLICH 1	50,5	41,8	4,8	45,5	5,89	268
MAENNLICH 2	34,8	41,6	4,6	45,3	5,37	243
MAENNLICH 3	14,7	41,5	4,3	44,9	4,83	217
WEIBLICH 0	26,1	36,6	1,5	41,2	4,07	168
WEIBLICH 1	5,2	35,8	1,1	41,3	4,35	180
WEIBLICH 2	35,1	36,7	1,3	41,4	4,11	170
WEIBLICH 3	59,6	36,7	1,6	41,1	4,02	165
0003 2 INDUSTRIE OHNE BAUINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	87,2	39,6	3,8	44,0	5,18	228
MAENNLICH 0	70,0	40,9	4,8	45,2	5,61	254
MAENNLICH 1	49,7	41,0	5,0	45,4	5,96	271
MAENNLICH 2	35,8	40,9	4,7	45,1	5,43	245
MAENNLICH 3	14,5	40,8	4,6	45,0	4,85	218
WEIBLICH 0	30,0	36,6	1,5	41,2	4,07	168
WEIBLICH 1	5,2	35,8	1,1	41,3	4,35	180
WEIBLICH 2	35,1	36,7	1,3	41,4	4,11	170
WEIBLICH 3	59,6	36,7	1,6	41,1	4,02	165
1000 4 10 ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG						
INSGESAMT 0	1,2	38,0	2,6	43,7	6,21	272
MAENNLICH 0	97,2	38,0	2,6	43,8	6,26	274
MAENNLICH 1	89,0	38,1	2,7	43,9	6,32	278
MAENNLICH 2	10,1	37,4	1,8	42,8	5,74	246
MAENNLICH 3	0,8	40,0	3,4	45,2	5,93	268
WEIBLICH 0	2,8	35,9	0,9	40,8	4,59	187
WEIBLICH 1	11,5	35,1	1,4	42,2	5,16	217
WEIBLICH 2	33,2	36,6	0,8	41,7	4,72	196
WEIBLICH 3	55,3	35,6	0,8	40,0	4,39	176
1100 5 10 1 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG						
INSGESAMT 0	0,6	38,7	2,9	43,3	6,19	268
MAENNLICH 0	97,5	38,8	2,9	43,4	6,22	270
MAENNLICH 1	90,0	38,9	3,1	43,5	6,28	273
MAENNLICH 2	9,5	38,1	1,5	42,4	5,74	243
MAENNLICH 3	** 0,5	** 39,3	** 2,0	** 42,6	** 4,94	** 211
WEIBLICH 0	2,5	35,8	0,6	40,0	4,55	182
WEIBLICH 1	** 12,7	** 35,5	** 0,8	** 41,6	** 5,28	** 220
WEIBLICH 2	29,9	35,6	0,4	41,4	4,87	202
WEIBLICH 3	57,4	36,0	0,7	38,9	4,21	164
2000 4 11 BERGBAU						
INSGESAMT 0	0,2	38,1	3,7	43,7	5,54	242
MAENNLICH 0	100,0	38,1	3,7	43,7	5,54	242
MAENNLICH 1	54,9	36,6	3,7	43,0	5,91	254
MAENNLICH 2	34,5	39,6	3,6	44,3	5,15	228
MAENNLICH 3	10,7	40,7	4,3	45,1	4,98	225
2400 5 11 5 KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN						
INSGESAMT 0	0,1	37,5	4,0	43,6	5,65	246
MAENNLICH 0	100,0	37,5	4,0	43,6	5,65	246
MAENNLICH 1	56,2	36,0	3,9	42,8	6,01	257
MAENNLICH 2	35,6	39,3	4,1	44,4	5,20	231
MAENNLICH 3	8,3	40,2	4,5	45,4	5,18	236
2500 6 11 6/9 UEBRIGER BERGBAU						
INSGESAMT 0		40,2	2,4	43,9	5,08	223
MAENNLICH 0	100,0	40,2	2,4	43,9	5,08	223
MAENNLICH 1	47,6	39,0	2,4	43,7	5,39	235
MAENNLICH 2	30,7	41,0	1,3	43,8	4,92	216
MAENNLICH 3	21,7	41,5	4,0	44,6	4,63	206

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfahrenen Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			
DM						
3000 4 GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN						
INSGESAMT 0	10,6	41,8	4,8	45,7	5,27	241
MAENNLICH 0	84,9	42,6	5,3	46,5	5,44	253
MAENNLICH 1	35,9	42,6	5,4	46,5	5,78	269
MAENNLICH 2	47,5	42,4	5,2	46,5	5,36	249
MAENNLICH 3	16,6	43,0	5,4	46,2	4,94	229
WEIBLICH 0	15,1	37,2	1,5	41,4	4,16	172
WEIBLICH 1	2,9	35,3	0,5	39,1	4,87	191
WEIBLICH 2	31,4	36,9	1,4	41,2	4,38	180
WEIBLICH 3	65,7	37,4	1,6	41,6	4,02	167
3100 6 22 0 INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN						
INSGESAMT 0	2,3	45,3	5,6	47,8	5,31	254
MAENNLICH 0	97,0	45,5	5,7	47,9	5,34	256
MAENNLICH 1	36,8	45,8	6,1	48,2	5,65	272
MAENNLICH 2	43,1	45,9	6,2	48,7	5,33	259
MAENNLICH 3	20,1	44,2	4,0	45,8	4,77	219
WEIBLICH 0	3,0	40,3	1,8	42,6	4,21	180
WEIBLICH 1	** 5,4	** 40,6	** 1,1	** 40,6	** 4,72	** 192
WEIBLICH 2	19,4	43,6	2,2	45,8	4,44	203
WEIBLICH 3	75,2	39,4	1,8	42,0	4,11	173
3200 6 23 0,4,80 EISEN- UND STAHLINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,3	40,5	5,4	44,9	5,76	259
MAENNLICH 0	93,0	40,7	5,6	45,2	5,86	265
MAENNLICH 1	40,9	39,9	4,9	44,3	6,14	272
MAENNLICH 2	37,7	40,9	5,6	45,3	5,79	263
MAENNLICH 3	21,4	42,0	7,2	46,5	5,47	254
WEIBLICH 0	7,0	38,2	2,2	41,7	4,39	183
WEIBLICH 1	4,4	37,2	0,7	40,1	5,07	203
WEIBLICH 2	37,3	38,7	2,0	41,7	4,65	194
WEIBLICH 3	58,3	37,9	2,5	41,9	4,17	175
3220 7 23 4 EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI						
INSGESAMT 0	0,9	40,8	6,2	45,5	5,78	263
MAENNLICH 0	94,4	41,0	6,4	45,7	5,85	267
MAENNLICH 1	40,7	40,4	5,9	45,2	6,14	278
MAENNLICH 2	36,6	41,0	6,4	45,8	5,75	263
MAENNLICH 3	22,7	41,8	7,4	46,5	5,49	255
WEIBLICH 0	5,6	38,7	3,0	42,0	4,43	186
WEIBLICH 1	* 1,6	.	.	.	.	.
WEIBLICH 2	42,5	38,8	2,4	41,7	4,86	203
WEIBLICH 3	55,9	38,5	3,4	42,2	4,09	172
3230 7 23 80 ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE						
INSGESAMT 0	0,4	39,8	3,3	43,5	5,74	250
MAENNLICH 0	89,5	40,0	3,6	43,8	5,89	258
MAENNLICH 1	41,5	38,4	2,2	42,1	6,13	258
MAENNLICH 2	40,6	40,4	3,7	44,3	5,89	261
MAENNLICH 3	17,9	42,8	6,6	46,5	5,40	251
WEIBLICH 0	10,5	37,6	1,3	41,3	4,33	179
WEIBLICH 1	8,1	36,0	.	39,3	5,08	199
WEIBLICH 2	30,4	38,6	1,3	41,5	4,26	177
WEIBLICH 3	61,4	37,3	1,4	41,5	4,28	177
3300 6 23 2, 6 NE-METALLINDUSTRIE EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI						
INSGESAMT 0	1,4	40,5	5,1	45,5	5,45	248
MAENNLICH 0	88,1	40,9	5,5	45,9	5,60	257
MAENNLICH 1	34,4	40,8	5,4	45,9	5,98	275
MAENNLICH 2	50,2	40,8	5,2	45,6	5,52	252
MAENNLICH 3	15,4	41,7	6,4	46,8	5,01	235
WEIBLICH 0	11,9	37,5	2,4	42,2	4,28	181
WEIBLICH 1	** 1,1	** 37,6	** 2,7	** 41,2	** 4,77	** 196
WEIBLICH 2	26,3	37,3	2,1	42,0	4,46	188
WEIBLICH 3	72,6	37,6	2,6	42,3	4,20	178
3310 7 23 2 NE-METALLINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,0	40,5	4,8	45,0	5,40	243
MAENNLICH 0	87,7	41,0	5,2	45,5	5,54	252
MAENNLICH 1	34,2	40,9	4,7	45,2	5,97	270
MAENNLICH 2	53,2	40,8	5,1	45,1	5,43	245
MAENNLICH 3	12,6	42,4	7,0	47,6	4,86	231
WEIBLICH 0	12,3	37,0	2,1	41,6	4,27	178
WEIBLICH 1	** 1,5	** 37,6	** 2,7	** 41,2	** 4,77	** 196
WEIBLICH 2	32,1	37,0	1,9	41,5	4,48	186
WEIBLICH 3	66,4	37,0	2,1	41,7	4,16	173

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfahrenen Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst		
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche	
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden				
DM							
3320 7	23 6	NE-METALLGIESSEREI					
INSGESAMT 0	0,4	40,4	5,8	46,5	5,50	259	
MAENNlich 0	88,9	40,6	6,1	46,9	5,73	268	
MAENNlich 1	35,1	40,5	7,2	47,5	5,99	285	
MAENNlich 2	43,2	40,6	5,5	46,8	5,77	270	
MAENNlich 3	21,7	40,7	5,7	45,8	5,21	239	
WEIBlich 0	11,1	38,8	3,5	43,8	4,29	188	
WEIBlich 2	11,4	39,7	3,6	45,9	4,36	200	
WEIBlich 3	88,6	38,7	3,5	43,5	4,28	186	
3400 5	20 5	MINERALÖLVERARBEITUNG, BRAUNKOHLENTEERDEST. U. A. E.					
INSGESAMT 0		44,8	7,4	48,5	5,15	250	
MAENNlich 0	91,2	45,6	7,9	49,1	5,24	257	
MAENNlich 1	33,6	42,1	6,9	48,4	5,68	275	
MAENNlich 2	59,0	46,2	7,8	48,6	5,03	244	
MAENNlich 3	** 7,5	** 56,0	** 13,4	** 56,1	** 5,01	** 281	
WEIBlich 0	** 8,8	** 37,1	** 1,6	** 42,4	** 4,04	** 171	
WEIBlich 2	* 3,8	.	.	.	.	.
WEIBlich 3	** 96,2	** 36,9	** 1,6	** 42,4	** 4,03	** 171	
3500 6	20 00, 07	CHEMISCHE INDUSTRIE OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	2,2	40,1	3,8	44,6	5,17	231	
MAENNlich 0	70,4	41,8	5,0	46,3	5,58	258	
MAENNlich 1	35,7	41,4	4,9	45,8	5,92	271	
MAENNlich 2	53,5	42,0	5,2	46,8	5,46	256	
MAENNlich 3	10,8	42,1	4,4	45,3	4,98	226	
WEIBlich 0	29,6	36,3	0,9	40,7	4,08	166	
WEIBlich 1	1,6	37,4	0,5	42,1	4,57	192	
WEIBlich 2	31,3	35,7	0,6	40,6	4,34	176	
WEIBlich 3	67,1	36,5	1,0	40,6	3,96	161	
3600 5	20 04	CHEMIEFASERINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,4	35,2	0,3	39,2	5,28	207	
MAENNlich 0	76,2	35,5	0,4	39,6	5,56	220	
MAENNlich 1	32,4	35,9	0,7	39,9	5,99	239	
MAENNlich 2	61,2	35,3	0,3	39,5	5,43	214	
MAENNlich 3	6,4	35,7	0,2	38,8	4,51	175	
WEIBlich 0	23,8	34,3	0,1	38,2	4,36	167	
WEIBlich 1	21,0	31,7		36,3	5,08	184	
WEIBlich 2	36,6	32,6	0,1	36,3	4,43	161	
WEIBlich 3	42,4	37,0	0,3	40,9	3,98	163	
3700 6	26 0	SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,9	43,7	3,8	46,0	4,54	209	
MAENNlich 0	89,8	44,3	4,2	46,4	4,61	214	
MAENNlich 1	36,3	44,4	4,4	46,5	4,90	228	
MAENNlich 2	46,5	44,5	4,1	46,6	4,54	212	
MAENNlich 3	17,2	43,6	3,6	45,8	4,20	192	
WEIBlich 0	10,2	38,9	1,1	42,4	3,81	161	
WEIBlich 1	* 0,2	.	.	.	.	.
WEIBlich 2	54,1	38,2	1,7	42,8	4,01	172	
WEIBlich 3	45,7	39,7	0,4	41,8	3,56	149	
3710 7	26 00	SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER-, FURNIERWERKE					
INSGESAMT 0	0,7	44,0	3,4	45,9	4,50	207	
MAENNlich 0	92,1	44,4	3,7	46,2	4,56	211	
MAENNlich 1	35,9	44,3	3,8	46,2	4,82	223	
MAENNlich 2	46,0	44,6	3,6	46,3	4,50	209	
MAENNlich 3	18,0	44,1	3,5	45,9	4,18	192	
WEIBlich 0	7,9	39,2	0,7	42,6	3,73	159	
WEIBlich 2	48,1	37,2	1,1	42,1	4,08	172	
WEIBlich 3	51,9	41,1	0,3	43,0	3,41	147	
3720 7	26 05	SPERRHOLZ-, HOLZFASER- U. HOLZSPAN PLATTENWERKE					
INSGESAMT 0	0,2	42,9	5,6	46,3	4,72	218	
MAENNlich 0	80,6	43,9	6,5	47,3	4,88	231	
MAENNlich 1	38,1	44,9	7,2	47,8	5,24	250	
MAENNlich 2	48,9	44,2	6,5	47,6	4,74	225	
MAENNlich 3	12,9	40,2	4,4	44,9	4,33	195	
WEIBlich 0	19,4	38,4	1,7	42,0	3,95	166	
WEIBlich 1	* 0,6	.	.	.	.	.
WEIBlich 2	64,5	39,5	2,4	43,6	3,93	172	
WEIBlich 3	34,9	36,3	0,6	38,8	3,99	155	

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfahrenen Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			
DM						
3800 5 26 4 ZELLSTOFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,3	43,6	6,6	47,8	5,23	250
MAENNLICH 0	34,9	44,4	7,4	48,6	5,43	264
MAENNLICH 1	38,3	44,5	7,4	49,0	5,78	283
MAENNLICH 2	41,6	44,4	7,1	48,4	5,27	255
MAENNLICH 3	20,1	44,5	8,0	48,5	5,07	246
WEIBLICH 0	15,1	38,6	2,3	43,0	3,96	170
WEIBLICH 1	0,3	-	-	-	-	-
WEIBLICH 2	3,5	37,1	1,7	42,3	4,18	177
WEIBLICH 3	96,2	38,7	2,4	43,0	3,95	170
3900 5 21 5 GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,8	38,5	3,7	44,1	5,17	228
MAENNLICH 0	70,5	38,9	4,4	44,9	5,48	246
MAENNLICH 1	21,1	41,0	5,8	46,8	5,93	278
MAENNLICH 2	68,3	37,8	3,9	44,4	5,42	241
MAENNLICH 3	10,5	41,2	4,6	44,3	4,96	220
WEIBLICH 0	29,5	37,8	2,2	42,1	4,38	185
WEIBLICH 1	1,2	42,1	1,7	43,3	4,74	205
WEIBLICH 2	49,3	38,4	2,8	42,3	4,48	189
WEIBLICH 3	49,5	37,1	1,7	42,0	4,28	180
4000 4 INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN						
INSGESAMT 0	47,1	39,4	4,1	43,8	5,42	238
MAENNLICH 0	76,4	40,4	4,8	44,8	5,75	258
MAENNLICH 1	51,3	40,7	5,0	45,1	6,08	274
MAENNLICH 2	34,5	40,2	4,6	44,5	5,60	249
MAENNLICH 3	14,2	39,6	4,2	44,2	4,93	218
WEIBLICH 0	23,6	36,3	1,8	40,8	4,24	173
WEIBLICH 1	1,6	35,9	1,7	40,4	4,67	189
WEIBLICH 2	16,3	36,6	1,8	40,9	4,48	183
WEIBLICH 3	82,1	36,2	1,8	40,8	4,19	171
4100 6 24 0 STAHL- UND LEICHTMETALLBAU						
INSGESAMT 0	0,9	42,8	5,4	46,1	5,85	270
MAENNLICH 0	96,7	42,9	5,6	46,3	5,89	273
MAENNLICH 1	57,3	43,4	6,1	46,6	6,13	285
MAENNLICH 2	30,5	42,9	5,1	46,4	5,72	266
MAENNLICH 3	12,2	40,8	4,2	44,6	5,18	231
WEIBLICH 0	3,3	38,1	0,5	41,0	4,46	183
WEIBLICH 2	43,7	38,4	0,4	41,5	4,59	190
WEIBLICH 3	56,3	37,8	0,6	40,7	4,35	177
4200 6 24 2 MASCHINENBAU						
INSGESAMT 0	14,3	40,9	5,1	45,0	5,62	253
MAENNLICH 0	89,0	41,4	5,4	45,5	5,77	263
MAENNLICH 1	59,8	41,6	5,7	45,9	6,06	278
MAENNLICH 2	30,1	41,1	5,2	45,2	5,47	247
MAENNLICH 3	10,1	40,4	4,5	44,8	4,89	219
WEIBLICH 0	11,0	36,8	2,3	40,8	4,29	175
WEIBLICH 1	1,8	38,6	1,8	40,1	5,33	214
WEIBLICH 2	18,1	37,4	2,1	40,8	4,57	187
WEIBLICH 3	80,1	36,7	2,4	40,8	4,21	172
4300 6 24 4 STRASSENFAHRZEUGBAU						
INSGESAMT 0	8,8	40,2	4,8	44,6	6,05	270
MAENNLICH 0	90,0	40,5	5,0	44,9	6,16	277
MAENNLICH 1	46,9	40,5	5,0	44,9	6,47	291
MAENNLICH 2	37,9	40,7	5,2	45,2	6,10	276
MAENNLICH 3	15,1	39,9	4,8	44,3	5,36	237
WEIBLICH 0	10,0	37,6	2,6	41,9	4,97	208
WEIBLICH 1	0,8	39,2	3,1	42,6	4,92	210
WEIBLICH 2	39,2	37,0	2,3	41,5	5,41	225
WEIBLICH 3	60,1	37,9	2,8	42,1	4,69	197
4310 8 24 40/1 KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	5,3	39,5	4,3	44,2	6,30	278
MAENNLICH 0	91,8	39,6	4,4	44,4	6,37	283
MAENNLICH 1	50,2	39,8	4,6	44,5	6,64	295
MAENNLICH 2	35,0	39,9	4,5	44,6	6,34	283
MAENNLICH 3	14,8	38,6	3,4	43,7	5,54	242
WEIBLICH 0	8,2	37,3	2,5	41,8	5,43	227
WEIBLICH 1	0,5	37,5	1,4	41,0	5,49	225
WEIBLICH 2	56,9	37,0	2,3	41,8	5,73	240
WEIBLICH 3	42,6	37,6	2,9	41,8	5,04	211

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Ingesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst			
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche		
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden				DM	
4400 5 24 6		SCHIFFBAU						
INSGESAMT 0		44,0	6,2	47,9	5,50	264		
MAENNLICH 0	99,2	44,2	6,3	48,0	5,51	265		
MAENNLICH 1	37,6	41,8	5,0	47,3	5,75	272		
MAENNLICH 2	51,2	47,3	8,3	50,6	5,57	282		
MAENNLICH 3	*	11,2	.	.	.	.
WEIBLICH 0	*	0,8	.	.	.	.
WEIBLICH 3	*	100,0	.	.	.	.
4500 5 24 8		LUFTFAHRZEUGBAU						
INSGESAMT 0		0,1	37,5	1,7	42,5	5,44	231	
MAENNLICH 0	81,2	37,9	2,0	42,9	5,71	245		
MAENNLICH 1	75,5	38,1	2,3	43,2	5,88	254		
MAENNLICH 2	19,6	38,0	1,4	42,6	5,39	229		
MAENNLICH 3	5,0	35,5	0,4	40,0	4,42	177		
WEIBLICH 0	18,8	35,9	0,4	40,8	4,18	170		
WEIBLICH 1	**	15,6	**	34,3	**	1,0	**	186
WEIBLICH 2		25,3		36,7		0,6		175
WEIBLICH 3		59,1		36,1		0,2		164
4600 5 25 0		ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0		12,8	37,9	2,7	42,1	5,02	211	
MAENNLICH 0	60,6	39,0	3,5	43,2	5,53	239		
MAENNLICH 1	46,3	39,2	3,7	43,6	5,87	256		
MAENNLICH 2	37,1	38,5	3,2	42,6	5,48	233		
MAENNLICH 3	16,6	39,4	3,6	43,4	4,70	204		
WEIBLICH 0	39,4	36,2	1,5	40,5	4,17	169		
WEIBLICH 1	1,1	35,6	2,2	40,8	4,50	184		
WEIBLICH 2	11,5	36,7	1,6	40,6	4,25	172		
WEIBLICH 3	87,4	36,1	1,5	40,4	4,16	168		
4700 5 25 274		FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE						
INSGESAMT 0		4,1	36,6	2,7	42,2	4,87	206	
MAENNLICH 0	55,6	37,9	3,5	43,4	5,37	233		
MAENNLICH 1	54,6	38,0	3,7	43,6	5,70	248		
MAENNLICH 2	33,0	37,8	3,4	43,5	5,16	224		
MAENNLICH 3	12,4	37,4	2,7	42,7	4,50	192		
WEIBLICH 0	44,4	35,1	1,7	40,7	4,19	171		
WEIBLICH 1	1,9	32,7	1,4	40,2	4,69	189		
WEIBLICH 2	14,6	34,3	1,3	40,0	4,30	172		
WEIBLICH 3	83,6	35,2	1,8	40,9	4,16	170		
4800 6 25 6,23 84		STAHLVERFORMUNG, EBM-WARENINDUSTRIE						
INSGESAMT 0		6,1	39,6	4,4	44,3	5,14	228	
MAENNLICH 0	71,6	40,7	5,3	45,5	5,52	251		
MAENNLICH 1	39,7	41,5	5,7	46,1	6,00	277		
MAENNLICH 2	38,2	40,8	5,4	45,2	5,40	244		
MAENNLICH 3	22,1	39,0	4,6	45,0	4,88	218		
WEIBLICH 0	28,4	36,7	1,9	41,2	4,08	168		
WEIBLICH 1	3,1	36,4	1,3	40,0	4,44	177		
WEIBLICH 2	18,4	37,3	1,9	41,7	3,96	165		
WEIBLICH 3	78,5	36,6	2,0	41,2	4,10	169		
5000 4		VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN						
INSGESAMT 0		24,5	38,8	2,8	43,4	4,65	202	
MAENNLICH 0	50,0	40,9	4,4	45,4	5,30	241		
MAENNLICH 1	50,4	40,6	4,5	45,4	5,72	259		
MAENNLICH 2	36,5	41,1	4,3	45,4	5,04	229		
MAENNLICH 3	13,2	41,3	4,5	45,3	4,46	202		
WEIBLICH 0	50,0	36,7	1,2	41,4	3,94	163		
WEIBLICH 1	8,3	35,6	1,1	41,5	4,43	184		
WEIBLICH 2	53,4	36,7	1,1	41,5	4,00	166		
WEIBLICH 3	38,3	37,0	1,3	41,4	3,74	155		
5100 5 22 4		FEINKERAMISCHE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0		0,2	41,3	3,8	45,4	4,61	210	
MAENNLICH 0	62,9	42,8	4,9	47,2	5,01	237		
MAENNLICH 1	32,5	42,4	4,9	47,3	5,49	260		
MAENNLICH 2	38,5	43,6	5,0	47,4	5,05	239		
MAENNLICH 3	29,0	42,2	4,8	46,8	4,42	207		
WEIBLICH 0	37,1	38,8	1,8	42,5	3,85	164		
WEIBLICH 1	**	3,1	**	36,9	**	1,1	**	193
WEIBLICH 2		48,0		38,9		1,6		170
WEIBLICH 3		48,9		38,8		2,0		156

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden				DM
5200 5 22 7 GLASINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,4	38,8	2,7	44,6	4,90	218
MAENNLICH 0	75,5	39,1	3,0	44,9	5,43	244
MAENNLICH 1	38,2	39,2	3,2	45,1	5,90	266
MAENNLICH 2	45,6	39,0	3,0	44,9	5,37	241
MAENNLICH 3	16,3	39,1	2,3	44,4	4,50	200
WEIBLICH 0	24,5	37,8	1,7	43,7	3,21	140
WEIBLICH 1	** 1,6	** 36,0	** 2,2	** 45,0	** 4,01	** 180
WEIBLICH 2	40,5	38,5	2,2	44,7	3,29	147
WEIBLICH 3	57,9	37,4	1,4	43,1	3,12	134
5300 6 26 1 HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	3,0	40,7	3,4	44,1	4,94	221
MAENNLICH 0	79,8	41,7	4,0	45,5	5,17	235
MAENNLICH 1	55,8	41,3	4,0	45,5	5,53	251
MAENNLICH 2	29,6	42,2	3,8	45,4	4,93	224
MAENNLICH 3	14,6	42,2	4,5	45,8	4,33	199
WEIBLICH 0	20,2	36,9	1,2	41,3	3,93	162
WEIBLICH 1	* 0,2	.	-	.	.	.
WEIBLICH 2	47,9	36,8	0,8	41,5	4,03	167
WEIBLICH 3	51,9	37,0	1,4	41,1	3,84	158
5400 5 25 8 MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORT-, SPIEL- U. SCHMUCKW.-IND.						
INSGESAMT 0	1,5	37,6	2,2	42,6	4,64	198
MAENNLICH 0	49,8	38,9	3,1	43,9	5,21	229
MAENNLICH 1	57,5	38,8	3,4	44,0	5,55	244
MAENNLICH 2	24,0	39,7	2,8	44,1	4,97	219
MAENNLICH 3	18,4	38,1	2,5	43,5	4,50	195
WEIBLICH 0	50,2	36,4	1,3	41,3	4,03	166
WEIBLICH 1	17,4	35,9	1,8	42,0	4,54	191
WEIBLICH 2	32,7	35,8	1,3	41,0	4,05	166
WEIBLICH 3	50,0	36,9	1,1	41,2	3,84	158
5500 5 26 5 PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,5	40,5	4,5	44,7	4,62	207
MAENNLICH 0	53,3	42,0	6,1	46,5	5,33	248
MAENNLICH 1	38,8	41,3	5,4	45,9	5,99	275
MAENNLICH 2	32,9	42,5	6,4	47,0	5,10	240
MAENNLICH 3	28,3	42,5	6,7	46,8	4,73	221
WEIBLICH 0	46,7	38,7	2,6	42,7	3,74	160
WEIBLICH 1	4,7	36,4	0,6	40,2	4,19	169
WEIBLICH 2	52,7	38,3	2,4	42,5	3,78	161
WEIBLICH 3	42,6	39,4	3,0	43,1	3,64	157
5600 5 26 8 DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	2,2	39,5	3,6	43,5	6,00	261
MAENNLICH 0	79,3	39,9	4,1	44,1	6,46	274
MAENNLICH 1	70,8	40,0	4,2	44,2	6,85	3
MAENNLICH 2	23,1	39,0	3,7	43,2	5,60	42
MAENNLICH 3	6,1	41,5	5,0	45,2	5,12	232
WEIBLICH 0	20,7	38,1	1,6	41,5	4,13	171
WEIBLICH 1	6,8	39,3	1,8	41,9	5,93	248
WEIBLICH 2	58,9	37,6	2,0	41,7	4,12	172
WEIBLICH 3	34,3	38,6	0,9	41,0	3,78	155
5700 5 21 0 KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,4	40,8	3,7	45,0	4,62	208
MAENNLICH 0	64,4	42,5	5,1	46,6	5,09	237
MAENNLICH 1	41,3	42,3	5,6	47,1	5,46	257
MAENNLICH 2	42,7	42,8	4,9	46,6	5,00	233
MAENNLICH 3	16,0	42,0	4,2	45,6	4,35	198
WEIBLICH 0	35,6	37,9	1,3	41,9	3,69	155
WEIBLICH 1	1,3	41,9	2,7	43,4	4,67	203
WEIBLICH 2	44,5	37,9	1,3	41,8	3,89	163
WEIBLICH 3	54,2	37,8	1,3	42,0	3,50	147
5800 5 27 0 LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,1	42,0	5,7	46,5	5,17	241
MAENNLICH 0	79,2	42,8	6,2	47,4	5,44	258
MAENNLICH 1	28,0	42,4	6,9	47,6	5,54	264
MAENNLICH 2	64,5	42,9	5,9	47,4	5,50	261
MAENNLICH 3	7,5	43,2	5,7	46,1	4,58	212
WEIBLICH 0	20,8	38,8	3,9	43,2	4,04	174
WEIBLICH 1	3,5	37,9	2,6	43,0	4,36	187
WEIBLICH 2	23,3	38,5	2,8	42,2	4,04	171
WEIBLICH 3	73,1	39,0	4,2	43,5	4,03	175

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst		
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche	
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden				
DM							
5900 5 27 1		LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,3	39,2	2,2	43,2	4,13	178	
MAENNLICH 0	34,0	41,0	4,4	45,4	5,05	229	
MAENNLICH 1	50,5	39,7	4,9	45,8	5,51	252	
MAENNLICH 2	33,1	41,9	3,5	44,6	4,78	213	
MAENNLICH 3	16,3	43,0	4,7	45,8	4,12	189	
WEIBLICH 0	66,0	38,3	1,0	42,0	3,62	152	
WEIBLICH 1	9,6	30,6	0,3	42,2	3,68	155	
WEIBLICH 2	52,6	39,6	1,2	42,3	3,81	161	
WEIBLICH 3	37,8	38,3	0,9	41,6	3,35	139	
6200 5 27 2		SCHUHINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	1,0	36,9	2,3	42,6	4,60	196	
MAENNLICH 0	47,7	37,0	2,9	43,2	5,19	224	
MAENNLICH 1	45,9	36,9	3,4	43,8	5,65	248	
MAENNLICH 2	41,3	36,6	2,8	43,1	5,05	218	
MAENNLICH 3	12,9	38,9	1,8	41,5	3,95	164	
WEIBLICH 0	52,3	36,9	1,7	42,0	4,04	169	
WEIBLICH 1	20,2	35,7	2,0	42,3	4,53	172	
WEIBLICH 2	43,0	36,9	1,6	42,1	4,06	171	
WEIBLICH 3	36,8	37,5	1,6	41,7	3,74	156	
6300 6 27 5		TEXTILINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	9,0	38,3	2,4	42,9	4,37	188	
MAENNLICH 0	36,2	41,2	4,7	45,8	4,92	225	
MAENNLICH 1	48,3	41,3	5,1	46,2	5,19	240	
MAENNLICH 2	42,3	41,0	4,2	45,3	4,74	215	
MAENNLICH 3	9,4	41,6	5,0	45,7	4,33	198	
WEIBLICH 0	63,8	36,6	1,1	41,3	4,03	166	
WEIBLICH 1	7,4	35,8	1,1	41,4	4,52	187	
WEIBLICH 2	54,6	36,9	1,1	41,4	4,10	170	
WEIBLICH 3	38,0	36,4	1,0	41,1	3,83	157	
6310 8 27 52		SPINNEREI					
INSGESAMT 0	2,3	38,5	2,5	43,0	4,41	190	
MAENNLICH 0	45,8	40,3	3,9	44,8	4,83	216	
MAENNLICH 1	48,2	40,8	4,3	45,4	5,08	231	
MAENNLICH 2	43,2	40,0	3,5	44,3	4,64	205	
MAENNLICH 3	8,6	38,7	3,7	44,3	4,35	193	
WEIBLICH 0	54,2	37,0	1,3	41,4	4,03	167	
WEIBLICH 1	5,5	39,2	1,8	42,3	4,63	196	
WEIBLICH 2	56,1	37,2	1,5	41,6	4,10	171	
WEIBLICH 3	38,4	36,3	0,9	40,9	3,84	157	
6320 8 27 53		WEBEREI					
INSGESAMT 0	1,2	37,9	2,3	42,7	4,41	188	
MAENNLICH 0	43,2	39,9	4,1	44,9	4,96	222	
MAENNLICH 1	60,9	40,0	4,2	45,2	5,21	235	
MAENNLICH 2	31,8	39,6	3,5	44,2	4,64	205	
MAENNLICH 3	7,3	40,6	5,0	45,5	4,21	191	
WEIBLICH 0	56,8	36,3	1,0	41,0	3,96	162	
WEIBLICH 1	12,8	35,4	0,6	40,2	4,70	189	
WEIBLICH 2	41,3	36,5	1,1	41,0	4,01	164	
WEIBLICH 3	46,0	36,3	1,1	41,2	3,72	153	
6331 9 TEILÄUS 27 54		WIRKEREI UND STRICKEREI OHNE FLACHSTRUMPFWIRK.					
INSGESAMT 0	4,4	37,5	1,6	42,1	4,32	182	
MAENNLICH 0	23,2	40,9	3,7	45,1	5,10	230	
MAENNLICH 1	39,9	40,8	4,7	46,2	5,38	248	
MAENNLICH 2	52,9	40,9	3,2	44,5	4,97	221	
MAENNLICH 3	7,3	41,0	2,3	43,5	4,46	194	
WEIBLICH 0	76,8	36,4	0,9	41,2	4,07	167	
WEIBLICH 1	7,1	34,8	1,0	41,6	4,44	185	
WEIBLICH 2	56,5	36,7	0,9	41,3	4,14	171	
WEIBLICH 3	36,4	36,4	0,9	40,9	3,88	159	
6400 5 27 6/9		BEKLEIDUNGSINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	2,8	35,8	0,7	41,4	4,00	166	
MAENNLICH 0	16,7	37,2	2,3	43,4	4,95	215	
MAENNLICH 1	47,6	37,3	2,0	43,1	5,28	227	
MAENNLICH 2	31,2	36,5	2,9	44,5	4,80	214	
MAENNLICH 3	21,2	38,0	1,9	42,6	4,41	188	
WEIBLICH 0	83,3	35,5	0,4	41,0	3,80	156	
WEIBLICH 1	10,6	34,6	0,2	40,9	4,07	166	
WEIBLICH 2	65,8	35,3	0,4	41,0	3,86	158	
WEIBLICH 3	23,6	36,3	0,5	41,1	3,52	145	

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			
DM						
7000 4 28/9 NHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN						
INSGESAMT 0	3,6	42,5	4,9	46,1	4,83	222
MAENNLICH 0	66,7	44,3	6,3	47,7	5,33	255
MAENNLICH 1	53,7	44,5	6,8	48,1	5,62	270
MAENNLICH 2	22,4	43,7	5,6	47,3	5,10	241
MAENNLICH 3	23,9	44,4	6,2	47,3	4,90	232
WEIBLICH 0	31,3	38,4	1,7	42,4	3,59	152
WEIBLICH 1	11,0	37,7	0,5	41,4	3,06	127
WEIBLICH 2	27,6	38,4	1,3	42,1	3,64	153
WEIBLICH 3	61,4	38,6	2,0	42,7	3,65	156
7100 5 28 40 BROTINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,1	42,6	4,9	46,5	4,91	228
MAENNLICH 0	75,8	43,3	5,6	47,3	5,26	249
MAENNLICH 1	86,7	43,4	5,8	47,5	5,29	251
MAENNLICH 2	8,7	44,6	5,2	48,9	5,03	246
MAENNLICH 3	** 4,6	** 38,4	** 0,9	** 41,4	** 5,16	** 213
WEIBLICH 0	24,2	40,2	2,7	44,1	3,74	165
WEIBLICH 1	** 7,5	** 38,8	** 3,1	** 44,9	** 4,51	** 203
WEIBLICH 2	30,2	40,6	1,4	42,3	3,91	166
WEIBLICH 3	62,4	40,2	3,3	44,8	3,58	160
7200 5 28 6 OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,3	47,1	7,9	49,6	4,16	206
MAENNLICH 0	53,0	50,1	9,8	52,5	4,85	254
MAENNLICH 1	27,4	51,0	10,7	55,1	5,21	287
MAENNLICH 2	45,8	50,1	9,5	51,5	4,85	250
MAENNLICH 3	26,8	49,1	9,2	51,6	4,44	229
WEIBLICH 0	47,0	43,8	5,8	46,4	3,28	152
WEIBLICH 1	3,0	40,3	7,2	49,2	3,72	183
WEIBLICH 2	48,0	41,5	3,2	44,2	3,33	147
WEIBLICH 3	48,9	46,2	8,2	48,3	3,21	155
7300 5 29 14 FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,1	45,0	6,5	49,1	4,86	239
MAENNLICH 0	75,1	46,4	7,8	50,6	5,22	264
MAENNLICH 1	78,2	46,6	8,3	51,1	5,38	275
MAENNLICH 2	8,5	44,7	4,6	47,9	4,82	231
MAENNLICH 3	13,4	46,2	6,9	49,4	4,54	224
WEIBLICH 0	24,9	40,6	2,8	44,8	3,62	162
WEIBLICH 1	* 1,1	.	-	.	.	.
WEIBLICH 2	21,1	36,0	1,2	43,0	3,56	153
WEIBLICH 3	77,9	41,8	3,3	45,4	3,62	164
7600 5 29 3 BRAUEREI UND MÄLZEREI						
INSGESAMT 0	0,9	44,0	6,5	46,8	5,61	263
MAENNLICH 0	96,2	44,1	6,7	46,9	5,66	265
MAENNLICH 1	73,5	43,8	6,6	46,9	5,79	271
MAENNLICH 2	** 0,9	** 40,1	** 3,2	** 44,2	** 4,97	** 220
MAENNLICH 3	25,6	45,1	7,0	47,2	5,30	250
WEIBLICH 0	3,8	40,9	2,5	42,9	4,39	188
WEIBLICH 3	100,0	40,9	2,5	42,9	4,39	188
7700 5 29 4/5 GETRÄNKEHERSTELLUNG OHNE BRAUEREI UND MÄLZEREI						
INSGESAMT 0	0,3	48,1	7,5	50,7	4,69	238
MAENNLICH 0	79,7	49,6	8,7	52,3	4,90	256
MAENNLICH 1	40,3	50,8	8,4	53,3	5,12	273
MAENNLICH 2	28,3	48,9	8,7	51,6	4,96	256
MAENNLICH 3	31,3	48,8	9,1	51,5	4,54	234
WEIBLICH 0	20,3	42,3	2,7	44,6	3,74	167
WEIBLICH 1	* 1,9	.	-	.	.	.
WEIBLICH 2	11,8	41,8	2,0	44,9	3,94	177
WEIBLICH 3	86,3	42,3	2,8	44,6	3,72	166
7800 6 29 7 TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,4	38,3	0,7	41,5	3,39	141
MAENNLICH 0	18,5	41,1	2,6	44,1	4,41	194
MAENNLICH 1	21,4	40,8	3,6	44,6	5,21	233
MAENNLICH 2	18,3	41,5	3,3	44,9	4,44	199
MAENNLICH 3	60,2	41,2	2,1	43,6	4,11	179
WEIBLICH 0	81,5	37,7	0,3	40,9	3,14	129
WEIBLICH 1	37,8	37,4	0,1	40,9	2,96	121
WEIBLICH 2	34,2	38,4	0,4	41,3	3,23	133
WEIBLICH 3	28,1	37,2	0,4	40,5	3,28	133

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		DM	
8000 3 30 0		HOCH- UND TIEFBAU				
INSGESAMT 0	12,8	45,4	3,7	45,8	5,31	243
MAENNLICH 0	100,0	45,4	3,7	45,8	5,31	243
MAENNLICH 1	54,4	45,4	3,9	45,9	5,61	257
MAENNLICH 2	30,1	45,8	3,8	46,3	5,07	234
MAENNLICH 3	15,5	44,5	2,7	44,6	4,76	212

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
0001 1	INDUSTRIE, HANDEL, KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNESG.					
INSGESAMT 0	100,0	100,0	100,0	1 052	1 482	1 160
MAENNLICH 0	44,6	90,6	56,2	1 329	1 537	1 413
MAENNLICH 2	23,3	22,1	22,8	1 803	2 012	1 885
MAENNLICH 3	49,7	54,7	51,7	1 328	1 506	1 404
MAENNLICH 4	23,9	22,2	23,2	936	1 169	1 026
MAENNLICH 5	3,1	1,1	2,3	807	950	835
WEIBLICH 0	55,4	9,4	43,8	828	949	835
WEIBLICH 2	2,3	2,9	2,3	1 553	1 656	1 580
WEIBLICH 3	24,4	21,1	24,2	1 050	1 204	1 058
WEIBLICH 4	58,7	62,4	58,9	754	876	761
WEIBLICH 5	14,6	13,6	14,5	642	735	647
0002 2	INDUSTRIE EINSCHL. HOCH- U. TIEFBAU					
INSGESAMT 0	48,0	98,3	60,6	1 119	1 479	1 266
MAENNLICH 0	45,7	90,5	64,0	1 408	1 534	1 481
MAENNLICH 2	23,7	21,7	22,5	1 918	2 023	1 976
MAENNLICH 3	52,8	54,7	53,9	1 383	1 503	1 453
MAENNLICH 4	21,5	22,5	22,1	969	1 168	1 086
MAENNLICH 5	2,0	1,1	1,5	768	950	847
WEIBLICH 0	54,3	9,5	36,0	876	949	883
WEIBLICH 2	1,7	3,0	1,8	1 522	1 656	1 546
WEIBLICH 3	24,7	21,1	24,3	1 140	1 204	1 146
WEIBLICH 4	58,5	62,3	59,3	807	875	814
WEIBLICH 5	14,6	13,6	14,5	632	735	643
0003 2	INDUSTRIE OHNE BAUINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	46,0	93,2	57,9	1 118	1 465	1 259
MAENNLICH 0	45,6	90,1	63,6	1 409	1 522	1 474
MAENNLICH 2	23,2	20,6	21,7	1 934	2 018	1 980
MAENNLICH 3	53,1	55,1	54,2	1 383	1 499	1 451
MAENNLICH 4	21,7	23,2	22,6	969	1 167	1 086
MAENNLICH 5	2,0	1,1	1,5	770	934	839
WEIBLICH 0	54,4	9,9	36,4	875	949	883
WEIBLICH 2	1,6	3,0	1,8	1 536	1 656	1 559
WEIBLICH 3	24,4	20,8	24,0	1 142	1 209	1 148
WEIBLICH 4	59,1	62,5	59,5	808	875	816
WEIBLICH 5	14,9	13,7	14,8	633	735	644
1000 4 10	ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG					
INSGESAMT 0	1,3	3,0	1,7	1 199	1 553	1 352
MAENNLICH 0	56,3	94,2	72,8	1 369	1 587	1 491
MAENNLICH 2	8,3	16,4	12,9	2 056	2 220	2 173
MAENNLICH 3	53,8	66,1	60,7	1 474	1 544	1 517
MAENNLICH 4	35,9	17,3	25,4	1 073	1 164	1 107
MAENNLICH 5	**	0,3	1,1	**	983	946
WEIBLICH 0	43,7	5,8	27,2	979	1 005	982
WEIBLICH 2	0,4	0,5	0,4	.	.	.
WEIBLICH 3	19,3	22,2	19,6	1 266	1 361	1 276
WEIBLICH 4	70,6	71,7	70,7	944	912	941
WEIBLICH 5	9,7	5,7	9,3	636	.	643
1100 5 10 1	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG					
INSGESAMT 0	0,8	1,7	1,0	1 166	1 522	1 311
MAENNLICH 0	54,1	95,7	71,0	1 348	1 545	1 456
MAENNLICH 2	8,8	16,3	12,9	1 961	2 186	2 117
MAENNLICH 3	54,7	65,0	60,3	1 456	1 497	1 481
MAENNLICH 4	35,8	18,2	26,1	1 041	1 162	1 087
MAENNLICH 5	**	0,5	0,6	**	943	**
WEIBLICH 0	45,9	4,3	29,0	951	1 011	954
WEIBLICH 2	0,4	.	0,4	.	.	.
WEIBLICH 3	18,4	16,6	18,3	1 262	.	1 275
WEIBLICH 4	70,3	79,8	70,9	914	921	915
WEIBLICH 5	10,9	3,6	10,4	631	.	633
2000 4 11	BERGBAU					
INSGESAMT 0		0,1	0,1	1 201	1 668	1 425
MAENNLICH 0	61,8	100,0	80,1	1 378	1 668	1 552
MAENNLICH 2	**	31,2	27,8	**	1 761	1 903
MAENNLICH 3	57,1	51,2	53,6	1 364	1 551	1 471
MAENNLICH 4	**	17,6	18,2	**	1 002	**
MAENNLICH 5	*	.	0,5	.	.	.
WEIBLICH 0	38,2	.	19,9	914	.	914
WEIBLICH 2	*	.	1,9	.	.	.
WEIBLICH 3	**	.	26,9	**	1 283	**
WEIBLICH 4	59,6	.	59,6	821	.	821
WEIBLICH 5	*	.	11,5	.	.	.

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt			Bruttomonatsverdienst			
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	
	%			DM			
2400 5	11 5	KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN					
INSGESAMT 0		0,1		1 233	1 726	1 460	
MAENNLICH 0		63,8	100,0	80,5	1 404	1 726	1 589
MAENNLICH 2	**	21,6	** 28,3	25,4	** 1 828	** 2 115	2 011
MAENNLICH 3		59,5	52,5	55,5	1 374	1 588	1 490
MAENNLICH 4	**	17,6	** 19,2	18,5	** 1 031	** 1 533	1 329
MAENNLICH 5	*	1,4	*	0,6	.	.	.
WEIBLICH 0		36,2		19,5	931		931
WEIBLICH 3	**	33,3	**	33,3	** 1 283	**	** 1 283
WEIBLICH 4	**	59,5	**	59,5	** 792	**	** 792
WEIBLICH 5	*	7,1	*	7,1	.	.	.
2500 6	11 6/9	UEBRIGER BERGBAU					
INSGESAMT 0	**	**	**	** 596	** 1 446	1 268	
MAENNLICH 0	*	47,1	** 100,0	79,1	.	** 1 446	1 386
MAENNLICH 2	*	12,5	** 42,3	** 35,3	.	** 1 609	** 1 633
MAENNLICH 3	*	50,0	** 46,2	** 47,1	.	** 1 394	** 1 359
MAENNLICH 4	*	37,5	* 11,5	* 17,6	.	.	.
WEIBLICH 0	*	52,9	*	20,9	.	.	.
WEIBLICH 4	*	66,7	*	66,7	.	.	.
WEIBLICH 5	*	33,3	*	33,3	.	.	.
3000 4		GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN					
INSGESAMT 0		5,8	7,7	6,3	1 175	1 460	1 262
MAENNLICH 0		52,4	84,3	62,2	1 411	1 537	1 463
MAENNLICH 2		28,1	23,1	26,0	1 855	2 055	1 929
MAENNLICH 3		49,2	54,0	51,2	1 375	1 500	1 430
MAENNLICH 4		20,6	21,2	20,9	957	1 114	1 023
MAENNLICH 5		2,2	1,7	2,0	791	930	840
WEIBLICH 0		47,6	15,7	37,8	914	1 047	931
WEIBLICH 2	**	2,9	** 3,5	3,0	1 586	** 2 088	1 662
WEIBLICH 3		26,9	30,4	27,3	1 173	1 285	1 189
WEIBLICH 4		56,8	52,4	56,2	822	917	834
WEIBLICH 5		13,5	13,7	13,5	637	751	652
3100 6	22 0	INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN					
INSGESAMT 0		0,7	0,8	0,7	1 142	1 491	1 246
MAENNLICH 0		54,3	95,3	66,4	1 360	1 530	1 432
MAENNLICH 2		29,1	26,7	28,1	1 808	1 816	1 811
MAENNLICH 3		40,1	58,3	47,8	1 357	1 520	1 441
MAENNLICH 4		29,0	14,0	22,7	956	1 070	986
MAENNLICH 5	*	1,8	* 0,9	* 1,4	.	.	.
WEIBLICH 0		45,7	** 4,7	33,6	884	** 702	877
WEIBLICH 2	*	6,9	*	6,6	.	.	.
WEIBLICH 3		26,6	* 2,2	25,6	1 086	.	1 086
WEIBLICH 4		54,5	** 97,8	56,3	800	** 693	792
WEIBLICH 5	**	12,0	**	11,5	** 511	**	** 511
3200 6	23 0,4,80	EISEN- UND STAHLINDUSTRIE					
INSGESAMT 0		0,5	0,6	0,5	1 053	1 427	1 167
MAENNLICH 0		51,4	95,2	64,8	1 253	1 452	1 343
MAENNLICH 2		13,7	18,8	16,0	1 841	1 874	1 859
MAENNLICH 3		58,7	57,5	58,1	1 301	1 460	1 372
MAENNLICH 4		25,1	22,5	23,9	875	1 115	977
MAENNLICH 5	**	2,6	* 1,3	** 2,0	** 693	.	** 729
WEIBLICH 0		48,6	4,8	35,2	840	934	844
WEIBLICH 2	*	0,4	*	0,4	.	.	.
WEIBLICH 3		21,1	* 13,8	20,8	1 145	.	1 150
WEIBLICH 4		61,8	** 75,2	62,4	792	** 891	797
WEIBLICH 5		16,7	* 11,0	16,4	606	.	609
3220 7	23 4	EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI					
INSGESAMT 0		0,3	0,4	0,3	1 023	1 454	1 168
MAENNLICH 0		49,1	95,8	64,8	1 200	1 473	1 336
MAENNLICH 2		9,8	15,0	12,4	1 633	2 053	1 887
MAENNLICH 3		60,9	59,4	60,2	1 298	1 478	1 386
MAENNLICH 4		26,5	23,8	25,2	874	1 144	1 001
MAENNLICH 5	**	2,8	* 1,7	** 2,3	** 664	.	** 728
WEIBLICH 0		50,9	** 4,2	35,2	853	** 1 011	859
WEIBLICH 2	*	0,4	*	0,4	.	.	.
WEIBLICH 3		18,1	* 19,7	18,2	1 214	.	1 217
WEIBLICH 4		63,7	** 70,4	64,0	810	** 966	817
WEIBLICH 5		17,7	* 9,9	17,4	606	.	609

B. 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst				
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt		
	%			DM				
3230 7	23 80	ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE						
INSGESAMT 0	0,2	0,2	0,2	1 090	1 378	1 166		
MAENNLICH 0	54,5	94,0	64,9	1 315	1 413	1 352		
MAENNLICH 2	18,4	25,9	21,2	1 971	1 680	1 895		
MAENNLICH 3	56,0	53,8	55,2	1 306	1 424	1 350		
MAENNLICH 4	23,4	19,9	22,1	876	1 051	937		
MAENNLICH 5	*	0,4	**	1,5	.	**	732	
WEIBLICH 0	45,5	**	6,0	822	**	835	823	
WEIBLICH 2	*	0,3	*	0,3	.	.	.	
WEIBLICH 3	25,5	*	6,3	1 075	.	.	1 079	
WEIBLICH 4	59,0	**	81,3	764	**	808	767	
WEIBLICH 5	15,2	*	12,5	607	.	.	610	
3900 6	23 2, 6	NE-METALLINDUSTRIE EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI						
INSGESAMT 0	0,6	1,0	0,7	1 089	1 456	1 216		
MAENNLICH 0	45,0	93,4	61,7	1 336	1 493	1 418		
MAENNLICH 2	17,4	18,9	18,2	1 875	2 023	1 955		
MAENNLICH 3	61,4	61,3	61,3	1 314	1 446	1 383		
MAENNLICH 4	20,2	19,9	20,0	967	1 133	1 053		
MAENNLICH 5	*	0,9	*	0,5	.	.		
WEIBLICH 0	55,0	6,6	38,3	888	939	891		
WEIBLICH 2	**	1,2	*	2,7	**	1 486	**	1 531
WEIBLICH 3	25,7	**	16,4	1 181	**	1 165	1 181	
WEIBLICH 4	61,0	*	75,3	802	.	875	807	
WEIBLICH 5	12,1	*	5,5	636	.	.	637	
3910 7	23 2	NE-METALLINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,5	0,7	0,6	1 097	1 431	1 208		
MAENNLICH 0	45,9	92,4	61,4	1 341	1 470	1 406		
MAENNLICH 2	17,1	17,7	17,4	1 894	2 031	1 964		
MAENNLICH 3	62,3	59,7	61,0	1 313	1 432	1 372		
MAENNLICH 4	19,7	22,5	21,1	976	1 129	1 057		
MAENNLICH 5	*	0,9	*	0,4	.	.		
WEIBLICH 0	54,1	7,6	38,6	889	959	894		
WEIBLICH 2	*	0,5	*	0,7	.	.	.	
WEIBLICH 3	27,8	**	18,5	1 187	**	1 165	1 186	
WEIBLICH 4	59,8	*	72,3	798	.	893	805	
WEIBLICH 5	11,8	*	6,2	623	.	.	625	
3920 7	23 6	NE-METALLGIESSEREI						
INSGESAMT 0	0,1	0,2	0,1	1 058	1 540	1 247		
MAENNLICH 0	41,1	96,9	62,9	1 313	1 565	1 464		
MAENNLICH 2	**	18,9	22,4	**	1 799	2 002	1 930	
MAENNLICH 3	57,2	66,1	62,5	1 316	1 487	1 424		
MAENNLICH 4	**	22,6	**	931	**	1 158	1 029	
MAENNLICH 5	*	1,2	*	0,5	.	.		
WEIBLICH 0	58,9	*	3,1	881	.	.	877	
WEIBLICH 2	*	3,7	*	3,6	.	.	.	
WEIBLICH 3	17,6	.	17,0	1 147	.	.	1 147	
WEIBLICH 4	65,8	*	100,0	819	.	.	816	
WEIBLICH 5	13,0	.	12,6	680	.	.	680	
3400 5	20 5	MINERALÖLVERARBEITUNG, BRAUNKOHLENERDEST.-U.-AE.						
INSGESAMT 0	0,1	.	0,1	1 154	1 237	1 172		
MAENNLICH 0	54,9	**	83,0	1 268	**	1 241	1 260	
MAENNLICH 2	*	7,0	*	6,8	.	.	.	
MAENNLICH 3	63,0	**	75,0	1 401	**	1 233	1 344	
MAENNLICH 4	**	30,0	*	15,9	**	869	**	911
MAENNLICH 5	*	2,3	*	0,7	.	.	.	
WEIBLICH 0	45,1	*	17,0	1 014	.	.	1 034	
WEIBLICH 2	*	2,4	*	2,2	.	.	.	
WEIBLICH 3	**	35,4	*	66,7	**	1 162	**	1 190
WEIBLICH 4	61,0	*	22,2	897	.	.	904	
WEIBLICH 5	*	1,2	*	11,1	.	.	.	
3500 6	20 00, 07	CHEMISCHE INDUSTRIE OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	2,7	3,8	3,0	1 253	1 440	1 314		
MAENNLICH 0	52,4	75,0	59,8	1 520	1 560	1 537		
MAENNLICH 2	34,0	24,3	30,1	1 944	2 175	2 020		
MAENNLICH 3	47,8	49,8	48,6	1 426	1 505	1 459		
MAENNLICH 4	15,5	23,3	18,7	997	1 108	1 053		
MAENNLICH 5	2,6	2,6	2,6	829	938	873		
WEIBLICH 0	47,6	25,0	40,2	958	1 078	982		
WEIBLICH 2	3,3	**	4,1	1 727	**	2 107	1 818	
WEIBLICH 3	28,4	.	29,3	1 200	.	1 288	1 220	
WEIBLICH 4	55,4	*	48,4	854	.	945	871	
WEIBLICH 5	12,9	*	14,5	677	.	751	693	

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
3600 5 20 04	CHEMIEFASERINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,1	0,3	0,2	1 135	1 550	1 316
MAENNlich 0	46,6	88,5	64,9	1 356	1 605	1 504
MAENNlich 2 **	7,3	8,9	8,3	2 197	** 2 442	2 354
MAENNlich 3	54,6	71,2	64,5	1 524	1 642	1 601
MAENNlich 4	33,0	18,1	24,2	979	1 113	1 039
MAENNlich 5 **	5,1	1,7	3,1	** 802	.	** 844
WEIBlich 0	53,4	11,5	35,1	941	1 129	968
WEIBlich 2	.	2,2	0,3	.	.	.
WEIBlich 3	25,2	** 42,4	27,7	1 234	** 1 385	1 267
WEIBlich 4	52,5	** 31,0	49,5	903	** 921	905
WEIBlich 5	22,2	** 24,4	22,5	699	** 831	720
3700 6 26 0	SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,3	0,2	0,3	1 137	1 362	1 169
MAENNlich 0	60,6	94,5	65,5	1 341	1 384	1 350
MAENNlich 2	30,7	** 28,4	30,2	1 666	** 1 630	1 659
MAENNlich 3	53,3	50,0	52,6	1 307	1 362	1 318
MAENNlich 4	14,1	** 21,5	15,6	848	** 1 108	924
MAENNlich 5 *	2,0	.	1,6	.	.	.
WEIBlich 0	39,4	* 5,5	34,5	822	.	826
WEIBlich 2 *	4,1	.	4,0	.	.	.
WEIBlich 3	26,6	* 33,3	26,7	1 124	.	1 130
WEIBlich 4	54,1	* 57,1	54,2	723	.	726
WEIBlich 5 **	15,2	* 9,5	15,1	** 562	.	** 564
3710 7 26 00	SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER-, FURNIERWERKE					
INSGESAMT 0	0,3	0,1	0,2	1 170	1 343	1 191
MAENNlich 0	62,0	98,4	66,4	1 366	1 340	1 361
MAENNlich 2	34,2	* 26,9	32,9	1 664	.	1 648
MAENNlich 3	51,9	** 47,8	51,2	1 316	** 1 352	1 322
MAENNlich 4 **	12,1	* 25,3	14,5	** 837	.	** 914
MAENNlich 5 *	1,8	.	1,5	.	.	.
WEIBlich 0	38,0	* 1,6	33,6	851	.	854
WEIBlich 2 *	4,4	.	4,4	.	.	.
WEIBlich 3	31,5	* 100,0	31,9	1 124	.	1 131
WEIBlich 4	48,9	.	48,6	732	.	732
WEIBlich 5 **	15,3	.	15,2	** 589	.	** 589
3720 7 26 05	SPERRHOLZ-, HOLZFASER- U. HOLZSPAN PLATTENWERKE					
INSGESAMT 0	0,1	0,1	0,1	996	1 397	1 092
MAENNlich 0	54,4	87,7	62,4	1 223	1 471	1 307
MAENNlich 2 **	13,9	** 31,4	19,8	** 1 694	** 1 755	** 1 727
MAENNlich 3	59,9	* 54,5	58,1	1 273	** 1 360	1 307
MAENNlich 4 **	23,2	* 14,0	20,1	** 877	.	950
MAENNlich 5 *	3,0	.	2,0	.	.	.
WEIBlich 0	45,6	* 12,3	37,6	725	.	737
WEIBlich 2 *	3,0	.	2,8	.	.	.
WEIBlich 3 *	9,5	* 17,6	10,2	.	.	** 1 117
WEIBlich 4	72,4	* 70,6	72,2	701	.	713
WEIBlich 5 **	15,1	* 11,8	14,8	** 470	.	** 481
3800 5 26 4	ZELLSTOFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,5	0,5	0,5	1 118	1 563	1 232
MAENNlich 0	53,8	92,0	63,5	1 336	1 619	1 441
MAENNlich 2	38,0	33,6	36,4	1 583	2 059	1 746
MAENNlich 3	46,9	43,9	45,8	1 289	1 540	1 378
MAENNlich 4	14,3	21,1	16,9	866	1 132	989
MAENNlich 5 *	0,7	* 1,4	1,0	.	.	** 830
WEIBlich 0	46,2	8,0	36,5	865	920	868
WEIBlich 2 **	1,8	* 2,0	1,8	** 1 491	.	** 1 487
WEIBlich 3	30,9	** 26,5	30,7	1 154	** 1 126	1 152
WEIBlich 4	56,1	** 53,1	56,0	746	** 879	753
WEIBlich 5	11,1	* 18,4	11,5	564	.	575
3900 5 21 5	GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,4	0,4	0,4	1 101	1 500	1 197
MAENNlich 0	55,6	92,5	64,6	1 263	1 549	1 362
MAENNlich 2	11,5	20,7	14,7	1 890	2 094	1 990
MAENNlich 3	41,9	52,2	45,5	1 397	1 540	1 454
MAENNlich 4	44,2	25,3	37,7	993	1 160	1 032
MAENNlich 5 **	2,4	* 1,8	2,2	** 898	.	** 941
WEIBlich 0	44,4	** 7,5	35,4	897	** 887	897
WEIBlich 2 *	1,7	.	1,6	.	.	.
WEIBlich 3	20,1	* 3,2	19,3	1 178	.	1 177
WEIBlich 4	59,6	** 87,0	61,0	849	** 889	852
WEIBlich 5	18,6	* 9,7	18,1	687	.	690

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
4000 4	INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN					
INSGESAMT 0	24,8	67,7	35,6	1 107	1 479	1 285
MAENNLICH 0	42,6	92,7	66,5	1 415	1 524	1 488
MAENNLICH 2	20,1	18,9	19,3	2 015	2 064	2 047
MAENNLICH 3	55,9	55,4	55,6	1 398	1 509	1 472
MAENNLICH 4	22,1	24,6	23,7	964	1 171	1 107
MAENNLICH 5	1,9	1,1	1,4	766	935	857
WEIBLICH 0	57,4	7,3	33,5	879	900	881
WEIBLICH 2	1,1	0,8	1,0	1 574	1 809	1 599
WEIBLICH 3	24,5	13,2	23,8	1 157	1 209	1 160
WEIBLICH 4	59,3	71,5	60,6	814	867	820
WEIBLICH 5	15,2	14,5	15,1	640	729	649
4100 6	24 0	STAHL- UND LEICHTMETALLBAU				
INSGESAMT 0	0,5	1,8	0,8	1 108	1 441	1 292
MAENNLICH 0	43,4	92,4	70,5	1 367	1 485	1 458
MAENNLICH 2	22,1	27,1	25,7	1 773	1 941	1 901
MAENNLICH 3	52,8	53,7	53,5	1 387	1 407	1 402
MAENNLICH 4	19,1	17,2	17,8	978	1 104	1 067
MAENNLICH 5	5,9	**	3,0	936	**	670
WEIBLICH 0	56,6	7,6	29,5	909	902	908
WEIBLICH 2	1,7	*	0,6	*	.	.
WEIBLICH 3	29,6	**	16,5	1 143	**	1 082
WEIBLICH 4	57,2	**	63,5	821	**	883
WEIBLICH 5	11,5	**	19,4	623	**	790
4200 6	24 2	MASCHINENBAU				
INSGESAMT 0	8,6	24,9	12,7	1 150	1 533	1 339
MAENNLICH 0	44,5	94,2	69,0	1 469	1 572	1 539
MAENNLICH 2	19,5	18,5	18,8	2 161	2 184	2 176
MAENNLICH 3	54,6	52,2	53,0	1 468	1 575	1 539
MAENNLICH 4	23,8	28,0	26,6	968	1 192	1 127
MAENNLICH 5	2,1	1,3	1,5	762	892	834
WEIBLICH 0	55,5	5,8	31,0	894	898	895
WEIBLICH 2	1,2	*	0,5	1 755	.	1 778
WEIBLICH 3	24,6	**	6,7	1 207	1 418	1 213
WEIBLICH 4	58,0	**	77,1	816	879	823
WEIBLICH 5	16,3	**	15,8	640	727	648
4300 6	24 4	STRASSENFAHRZEUGBAU				
INSGESAMT 0	3,5	8,6	4,8	1 138	1 542	1 319
MAENNLICH 0	48,4	96,0	69,8	1 400	1 569	1 504
MAENNLICH 2	19,0	19,9	19,5	2 005	2 154	2 090
MAENNLICH 3	60,4	54,6	56,8	1 357	1 529	1 459
MAENNLICH 4	19,6	25,1	23,0	976	1 204	1 129
MAENNLICH 5	1,0	0,4	0,6	788	939	853
WEIBLICH 0	51,6	4,0	30,2	892	893	892
WEIBLICH 2	0,5	*	0,3	**	1 496	**
WEIBLICH 3	24,2	**	8,8	1 178	1 290	1 180
WEIBLICH 4	64,0	**	72,3	823	874	826
WEIBLICH 5	11,3	**	18,6	644	765	655
4310 8	24 40/1	KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	1,7	5,1	2,6	1 141	1 559	1 352
MAENNLICH 0	48,6	97,1	73,1	1 397	1 578	1 518
MAENNLICH 2	18,2	20,2	19,5	2 010	2 147	2 105
MAENNLICH 3	65,3	56,0	59,1	1 332	1 529	1 457
MAENNLICH 4	15,5	23,7	21,0	988	1 215	1 160
MAENNLICH 5	**	0,2	0,4	**	821	852
WEIBLICH 0	51,4	2,9	26,9	899	912	900
WEIBLICH 2	0,1	*	0,1	.	.	.
WEIBLICH 3	23,6	**	11,6	1 194	**	1 334
WEIBLICH 4	67,8	**	68,2	830	**	882
WEIBLICH 5	8,5	**	8,7	617	**	709
4400 5	24 6	SCHIFFBAU				
INSGESAMT 0	*	.	.	.	.	.
MAENNLICH 0	*	22,2	22,2	.	.	.
MAENNLICH 4	*	100,0	100,0	.	.	.
WEIBLICH 0	*	77,8	77,8	.	.	.
WEIBLICH 2	*	57,1	57,1	.	.	.
WEIBLICH 4	*	42,9	42,9	.	.	.

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
4500 5	24 8	LUFTFAHRZEUGBAU				
INSGESAMT 0	0,1	0,8	0,3	1 174	1 693	1 534
MAENNLICH 0	36,1	94,9	76,9	1 574	1 730	1 708
MAENNLICH 2	33,3	41,7	40,5	2 331	2 218	2 231
MAENNLICH 3	41,7	40,1	40,4	1 352	1 475	1 457
MAENNLICH 4	23,7	17,8	18,7	944	1 177	1 134
MAENNLICH 5	1,3	0,3	0,5	.	.	.
WEIBLICH 0	63,9	5,1	23,1	948	1 013	958
WEIBLICH 2	1,1	4,0	1,5	.	.	.
WEIBLICH 3	33,3	16,0	30,7	1 232	.	1 240
WEIBLICH 4	53,6	72,0	56,4	831	936	851
WEIBLICH 5	12,0	8,0	11,3	623	.	622
4600 5	25 0	ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE				
INSGESAMT 0	6,9	22,4	10,8	1 041	1 410	1 233
MAENNLICH 0	37,4	91,3	65,5	1 330	1 457	1 422
MAENNLICH 2	17,6	17,5	17,5	1 880	1 912	1 903
MAENNLICH 3	58,3	60,2	59,7	1 328	1 446	1 415
MAENNLICH 4	22,7	21,5	21,9	947	1 135	1 085
MAENNLICH 5	1,4	0,8	1,0	715	841	791
WEIBLICH 0	62,6	8,7	34,5	869	920	875
WEIBLICH 2	0,8	**	0,8	1 496	** 1 946	1 554
WEIBLICH 3	23,3	16,9	22,4	1 120	1 223	1 130
WEIBLICH 4	61,5	70,0	62,6	816	871	824
WEIBLICH 5	14,4	12,3	14,1	649	719	657
4700 5	25 2/4	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	2,1	4,8	2,7	1 096	1 367	1 214
MAENNLICH 0	40,3	84,4	59,5	1 416	1 461	1 444
MAENNLICH 2	22,9	14,8	17,9	1 930	2 008	1 970
MAENNLICH 3	55,2	60,1	58,3	1 400	1 457	1 437
MAENNLICH 4	20,0	23,8	22,3	930	1 156	1 079
MAENNLICH 5	1,9	1,3	1,5	817	1 008	917
WEIBLICH 0	59,7	15,6	40,5	880	855	876
WEIBLICH 2	** 1,2	* 1,4	** 1,2	** 1 495	.	** 1 471
WEIBLICH 3	26,0	15,8	24,3	1 116	1 044	1 108
WEIBLICH 4	55,7	67,1	57,7	819	827	821
WEIBLICH 5	17,1	15,7	16,9	677	738	687
4800 6	25 6,23 84	STAHLVERFORMUNG, EBM-WARENINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	3,1	4,4	3,4	1 106	1 494	1 231
MAENNLICH 0	43,8	94,0	60,0	1 444	1 533	1 489
MAENNLICH 2	25,9	21,5	23,7	1 955	1 959	1 957
MAENNLICH 3	50,9	51,3	51,1	1 401	1 556	1 480
MAENNLICH 4	20,7	24,6	22,7	993	1 142	1 075
MAENNLICH 5	2,5	** 2,5	2,5	729	** 1 250	998
WEIBLICH 0	56,2	6,0	40,0	843	878	845
WEIBLICH 2	1,8	* 1,3	1,8	1 383	.	1 386
WEIBLICH 3	25,0	** 18,8	24,7	1 114	** 1 098	1 113
WEIBLICH 4	55,5	66,7	56,0	783	845	787
WEIBLICH 5	17,7	** 13,3	17,5	593	** 675	596
5000 4		VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN				
INSGESAMT 0	10,8	13,0	11,3	1 083	1 386	1 170
MAENNLICH 0	43,1	79,5	53,6	1 407	1 489	1 442
MAENNLICH 2	29,7	29,6	29,7	1 860	1 808	1 838
MAENNLICH 3	48,1	51,6	49,6	1 353	1 429	1 387
MAENNLICH 4	19,8	17,8	18,9	937	1 163	1 027
MAENNLICH 5	2,4	1,0	1,8	745	936	790
WEIBLICH 0	56,9	20,5	46,4	838	984	856
WEIBLICH 2	2,4	7,0	3,0	1 464	1 523	1 482
WEIBLICH 3	23,7	30,1	24,5	1 083	1 160	1 095
WEIBLICH 4	58,2	50,3	57,2	771	864	781
WEIBLICH 5	15,7	12,6	15,3	621	742	633
5100 5	22 4	FEINKERAMISCHE INDUSTRIE				
INSGESAMT 0	0,1	0,1	0,1	1 079	1 368	1 157
MAENNLICH 0	43,1	87,4	55,1	1 394	1 412	1 402
MAENNLICH 2	22,9	** 11,2	17,9	1 897	** 1 868	1 889
MAENNLICH 3	54,8	67,2	60,1	1 393	1 445	1 418
MAENNLICH 4	21,1	** 20,8	21,0	907	** 1 079	980
MAENNLICH 5	* 1,2	* 0,8	* 1,0	.	.	.
WEIBLICH 0	56,9	** 12,6	44,9	840	** 1 067	857
WEIBLICH 2	* 2,7	** 5,6	* 3,0	.	.	.
WEIBLICH 3	21,5	* 33,3	22,4	1 142	.	1 158
WEIBLICH 4	65,8	* 44,4	64,1	754	.	763
WEIBLICH 5	** 10,0	* 16,7	** 10,5	** 619	.	** 632

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
5200 5 22 7	GLASINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,2	0,2	0,2	1 055	1 390	1 138
MAENNLICH 0	47,5	96,4	59,7	1 333	1 410	1 364
MAENNLICH 2	20,3	** 16,0	18,5	1 811	** 1 905	1 844
MAENNLICH 3	46,2	59,2	51,4	1 404	1 382	1 394
MAENNLICH 4	32,9	** 24,9	29,6	952	** 1 159	1 022
MAENNLICH 5	* 0,7		0,4	.		.
WEIBLICH 0	52,5	* 3,6	40,3	803	.	804
WEIBLICH 2	* 1,0		1,0	.		.
WEIBLICH 3	23,7	* 28,6	23,8	1 036	.	1 038
WEIBLICH 4	62,3	* 71,4	62,5	756	.	756
WEIBLICH 5	** 13,0		12,8	** 530		** 530
5300 6 26 1	HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	1,3	1,9	1,4	1 093	1 413	1 199
MAENNLICH 0	48,9	90,1	62,6	1 402	1 482	1 440
MAENNLICH 2	26,5	23,3	25,0	1 918	2 028	1 967
MAENNLICH 3	52,8	60,3	56,4	1 356	1 365	1 361
MAENNLICH 4	18,3	14,9	16,7	885	1 149	998
MAENNLICH 5	** 2,4	* 1,4	** 1,9	** 651	.	** 764
WEIBLICH 0	51,1	9,9	37,4	798	783	797
WEIBLICH 2	* 1,0		1,0	.		.
WEIBLICH 3	24,7	** 20,3	24,3	1 029	** 1 084	1 033
WEIBLICH 4	57,1	49,4	56,4	741	692	737
WEIBLICH 5	17,2	30,3	18,3	602	731	621
5400 5 25 8	MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORT-, SPIEL- U. SCHMUCKW. IND.					
INSGESAMT 0	0,8	1,0	0,8	1 020	1 295	1 102
MAENNLICH 0	33,6	73,8	45,6	1 372	1 450	1 410
MAENNLICH 2	22,0	21,4	21,7	2 032	1 868	1 954
MAENNLICH 3	46,8	52,7	49,7	1 371	1 421	1 397
MAENNLICH 4	28,2	24,7	26,5	922	1 174	1 035
MAENNLICH 5	** 3,0	* 1,2	** 2,1	** 790	.	** 825
WEIBLICH 0	66,4	26,2	54,4	842	861	845
WEIBLICH 2	** 2,3		2,0	** 1 741		** 1 741
WEIBLICH 3	20,8	21,7	20,9	1 093	1 037	1 085
WEIBLICH 4	54,0	63,4	55,4	791	826	797
WEIBLICH 5	22,8	14,9	21,7	640	755	651
5500 5 26 5	PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,8	0,6	0,7	1 118	1 506	1 200
MAENNLICH 0	45,7	93,7	55,9	1 427	1 544	1 468
MAENNLICH 2	28,4	24,3	27,0	1 941	2 030	1 969
MAENNLICH 3	50,6	54,0	51,8	1 334	1 478	1 387
MAENNLICH 4	19,3	21,7	20,2	971	1 164	1 045
MAENNLICH 5	** 1,6		** 1,1	** 736		** 736
WEIBLICH 0	54,3	6,3	44,1	857	942	860
WEIBLICH 2	** 2,1		** 2,0	** 1 590		** 1 590
WEIBLICH 3	24,0	* 21,3	23,9	1 128	.	1 130
WEIBLICH 4	54,9	** 59,0	55,0	796	** 884	799
WEIBLICH 5	19,0	* 19,7	19,0	612	.	618
5600 5 26 8	DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	1,2	1,7	1,3	1 138	1 580	1 280
MAENNLICH 0	44,0	95,3	60,5	1 454	1 601	1 529
MAENNLICH 2	33,4	27,0	30,2	1 824	1 806	1 816
MAENNLICH 3	51,4	59,9	55,7	1 384	1 571	1 486
MAENNLICH 4	14,1	12,0	13,0	884	1 371	1 111
MAENNLICH 5	* 1,2	* 1,1	* 1,1	.	.	.
WEIBLICH 0	56,0	4,7	39,5	889	1 157	900
WEIBLICH 2	** 1,8	* 5,6	** 1,9	** 1 472	.	** 1 453
WEIBLICH 3	35,5	** 46,5	35,9	1 078	** 1 396	1 094
WEIBLICH 4	54,6	** 46,0	54,3	788	** 913	792
WEIBLICH 5	8,2	* 1,9	7,9	625	.	626
5700 5 21 0	KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,7	1,0	0,8	1 057	1 408	1 170
MAENNLICH 0	42,2	92,2	58,3	1 365	1 448	1 407
MAENNLICH 2	32,5	28,8	30,6	1 804	1 763	1 784
MAENNLICH 3	40,4	43,5	42,0	1 316	1 411	1 367
MAENNLICH 4	25,1	27,1	26,2	928	1 186	1 064
MAENNLICH 5	** 2,0	* 0,5	** 1,3	** 685	.	** 728
WEIBLICH 0	57,8	7,8	41,7	833	926	838
WEIBLICH 2	** 2,0	* 1,1	** 1,9	** 1 620	.	** 1 617
WEIBLICH 3	18,3	* 10,8	17,9	1 092	.	1 095
WEIBLICH 4	64,4	76,1	65,1	782	915	792
WEIBLICH 5	15,3	* 12,0	15,1	631	.	636

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am insgesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
5800 5 27 0	LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,5	1,0	0,6	1 251	1 492	1 351
MAENNLICH 0	54,6	87,9	68,5	1 577	1 571	1 573
MAENNLICH 2	78,0	90,4	84,7	1 699	1 610	1 648
MAENNLICH 3	17,0	7,8	12,0	1 235	1 259	1 244
MAENNLICH 4	4,8	**	1,8	824	**	857
MAENNLICH 5	* 0,2		* 0,1	.		.
WEIBLICH 0	45,4	12,1	31,5	860	917	869
WEIBLICH 2	28,2	40,8	30,2	1 237	1 214	1 232
WEIBLICH 3	21,7	31,0	23,2	917	819	896
WEIBLICH 4	37,9	23,7	35,6	669	630	665
WEIBLICH 5	12,3	* 4,5	11,0	480	.	475
5900 5 27 1	LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,1	**	0,1	1 131	**	1 275
MAENNLICH 0	50,2	**	70,0	1 376	**	1 448
MAENNLICH 2	26,1	**	40,8	1 882	**	1 507
MAENNLICH 3	41,9	**	57,5	1 424	**	1 410
MAENNLICH 4	27,6	*	1,8	940	.	945
MAENNLICH 5	* 4,4		* 3,5	.	.	.
WEIBLICH 0	49,8	*	30,0	883	.	882
WEIBLICH 2	* 5,5		* 5,0	.	.	.
WEIBLICH 3	30,2	*	20,0	999	.	999
WEIBLICH 4	47,3	*	80,0	802	.	808
WEIBLICH 5	** 17,0		** 15,4	** 659	.	** 659
6200 5 27 2	SCHUHINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,5	0,4	0,5	1 066	1 374	1 139
MAENNLICH 0	41,7	94,6	54,3	1 423	1 354	1 411
MAENNLICH 2	36,5	22,0	30,4	1 949	2 071	1 985
MAENNLICH 3	42,9	44,4	43,5	1 232	1 312	1 266
MAENNLICH 4	19,0	32,3	24,5	911	1 069	997
MAENNLICH 5	* 1,7	*	1,4	.	.	** 741
WEIBLICH 0	58,3	**	5,4	810	**	1 025
WEIBLICH 2	* 1,2	*	** 7,3	.	.	** 1 575
WEIBLICH 3	22,2	*	7,3	1 090	.	1 092
WEIBLICH 4	59,2	**	70,6	752	**	940
WEIBLICH 5	17,3	*	14,7	604	.	607
6300 6 27 5	TEXTILINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	3,4	3,5	3,4	1 090	1 350	1 157
MAENNLICH 0	43,6	68,7	50,1	1 400	1 486	1 431
MAENNLICH 2	24,4	23,8	24,2	1 937	1 867	1 913
MAENNLICH 3	50,1	56,9	52,6	1 366	1 452	1 399
MAENNLICH 4	21,7	18,0	20,4	986	1 125	1 030
MAENNLICH 5	3,7	**	1,3	746	**	993
WEIBLICH 0	56,4	31,3	49,9	850	1 051	883
WEIBLICH 2	1,4	7,2	2,3	1 626	1 668	1 648
WEIBLICH 3	22,3	31,5	23,8	1 127	1 236	1 150
WEIBLICH 4	59,4	48,4	57,6	787	917	805
WEIBLICH 5	16,9	12,9	16,2	643	754	658
6310 8 27 52	SPINNEREI					
INSGESAMT 0	0,8	0,6	0,7	1 057	1 379	1 123
MAENNLICH 0	43,3	76,7	50,2	1 337	1 519	1 395
MAENNLICH 2	22,9	25,0	23,5	1 827	1 904	1 853
MAENNLICH 3	49,5	52,0	50,3	1 346	1 501	1 396
MAENNLICH 4	25,3	21,7	24,1	940	1 153	1 001
MAENNLICH 5	** 2,4	* 1,3	** 2,0	** 680	.	** 749
WEIBLICH 0	56,7	23,3	49,8	842	916	850
WEIBLICH 2	* 0,7	*	** 0,9	.	.	** 1 363
WEIBLICH 3	21,4	**	21,2	1 127	**	1 194
WEIBLICH 4	61,7	53,4	60,9	789	871	796
WEIBLICH 5	16,1	25,8	17,1	644	777	663
6320 8 27 53	WEBEREI					
INSGESAMT 0	0,5	0,4	0,5	1 076	1 368	1 141
MAENNLICH 0	40,1	80,6	49,2	1 437	1 477	1 452
MAENNLICH 2	25,2	29,7	26,9	1 888	1 798	1 852
MAENNLICH 3	53,2	49,6	51,9	1 447	1 431	1 441
MAENNLICH 4	19,4	15,8	18,1	903	1 146	981
MAENNLICH 5	* 2,1	**	** 3,1	.	**	** 921
WEIBLICH 0	59,9	19,4	50,8	833	915	840
WEIBLICH 2	* 1,8	*	** 1,8	.	.	** 1 561
WEIBLICH 3	21,9	**	21,5	1 126	**	1 278
WEIBLICH 4	56,7	50,5	56,2	767	896	777
WEIBLICH 5	19,7	**	20,5	633	**	674

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
6331 9 TEILAUSS 27 54 WIRKEREI UND STRICKEREI OHNE FLACHSTRUMPFWIRK.						
INSGESAMT 0	1,7	2,1	1,8	1 105	1 313	1 165
MAENNLICH 0	44,0	60,6	48,8	1 426	1 452	1 435
MAENNLICH 2	24,9	18,0	22,4	2 002	1 827	1 952
MAENNLICH 3	48,9	65,4	54,7	1 367	1 441	1 398
MAENNLICH 4	21,2	16,1	19,3	1 044	1 097	1 060
MAENNLICH 5	5,1	*	0,6	769	.	772
WEIBLICH 0	56,0	39,4	51,2	853	1 099	907
WEIBLICH 2	**	1,1	9,1	**	1 782	1 711
WEIBLICH 3	22,9	35,6	25,7	1 120	1 239	1 156
WEIBLICH 4	60,0	46,8	57,1	789	937	816
WEIBLICH 5	16,0	8,5	14,3	644	772	661
6400 5 27 6/9 BEKLEIDUNGSINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,4	1,5	1,4	996	1 163	1 041
MAENNLICH 0	36,2	52,1	40,5	1 344	1 333	1 340
MAENNLICH 2	25,4	22,7	24,5	1 711	1 708	1 710
MAENNLICH 3	53,8	53,2	53,6	1 345	1 269	1 319
MAENNLICH 4	19,1	23,2	20,5	890	1 113	977
MAENNLICH 5	**	1,6	*	**	923	**
WEIBLICH 0	63,8	47,9	59,5	798	978	837
WEIBLICH 2	*	0,8	**	6,9	**	1 574
WEIBLICH 3	21,9	35,1	24,7	1 053	1 107	1 070
WEIBLICH 4	64,1	48,7	60,8	742	847	760
WEIBLICH 5	13,2	9,3	12,4	597	738	620
7000 4 28/9 NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN						
INSGESAMT 0	3,2	1,8	2,8	1 189	1 399	1 222
MAENNLICH 0	60,9	83,9	64,4	1 392	1 473	1 408
MAENNLICH 2	21,7	27,1	22,8	1 919	1 886	1 911
MAENNLICH 3	55,8	48,7	54,4	1 346	1 383	1 353
MAENNLICH 4	20,9	23,7	21,5	1 019	1 195	1 058
MAENNLICH 5	1,6	*	0,5	738	.	762
WEIBLICH 0	39,1	16,1	35,6	875	1 011	884
WEIBLICH 2	1,8	*	2,1	1 559	.	1 573
WEIBLICH 3	23,3	24,1	23,4	1 127	1 293	1 139
WEIBLICH 4	61,6	57,9	61,3	815	947	824
WEIBLICH 5	13,3	15,9	13,5	614	720	623
7100 5 28 40 BROTIINDUSTRIE						
INSGESAMT 0				1 156	1 372	1 200
MAENNLICH 0	68,8	**	88,3	1 294	**	1 417
MAENNLICH 2	**	17,7	*	16,5	**	1 534
MAENNLICH 3	58,6	**	70,3	1 356	**	1 377
MAENNLICH 4	**	23,7	*	13,2	**	962
WEIBLICH 0	31,2	*	11,7	851	.	867
WEIBLICH 2	*	25,0	*	2,2	.	.
WEIBLICH 3	**	31,1	**	28,4	**	1 071
WEIBLICH 4	**	45,0	*	50,0	**	766
WEIBLICH 5	**	23,9	*	25,0	**	725
7200 5 28 6 OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,3	0,1	0,2	1 185	1 422	1 209
MAENNLICH 0	59,1	78,7	61,1	1 403	1 528	1 420
MAENNLICH 2	18,3	**	28,7	1 921	**	2 018
MAENNLICH 3	58,0	**	48,7	1 327	**	1 456
MAENNLICH 4	22,9	**	22,6	1 213	**	1 063
MAENNLICH 5	*	0,9	*	0,7	.	.
WEIBLICH 0	40,9	**	21,3	869	**	1 031
WEIBLICH 2	*	1,5	*	1,4	.	.
WEIBLICH 3	20,3	**	45,8	1 160	**	1 189
WEIBLICH 4	67,3	**	50,0	797	**	910
WEIBLICH 5	10,9	*	4,2	691	.	693
7300 5 29 14 FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,1	0,1	0,1	974	1 329	1 041
MAENNLICH 0	40,8	88,8	49,8	1 231	1 406	1 290
MAENNLICH 2	20,5	**	22,4	1 664	**	1 824
MAENNLICH 3	50,5	**	55,3	1 261	**	1 298
MAENNLICH 4	23,9	**	16,5	905	**	1 154
MAENNLICH 5	*	5,1	*	1,9	**	4,1
WEIBLICH 0	59,2	**	11,2	797	**	715
WEIBLICH 2	*	1,0	*	1,0	.	.
WEIBLICH 3	20,7	**	19,8	1 010	**	1 010
WEIBLICH 4	67,3	*	53,8	753	.	756
WEIBLICH 5	**	10,9	*	46,2	**	602

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt			Bruttonatverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
7600 5	29 3	BRAUEREI UND MÄLZEREI				
INSGESAMT 0	0,7	0,4	0,6	1 311	1 532	1 350
MAENNLICH 0	67,9	94,0	72,4	1 495	1 566	1 511
MAENNLICH 2	26,3	30,9	27,3	1 991	2 006	1 995
MAENNLICH 3	54,1	37,4	50,3	1 441	1 478	1 447
MAENNLICH 4	18,6	31,2	21,5	990	1 246	1 074
MAENNLICH 5	1,0	0,4	0,9	.	.	.
WEIBLICH 0	32,1	** 6,0	27,6	924	** 1 003	927
WEIBLICH 2	1,2	* 6,6	1,4	.	.	.
WEIBLICH 3	29,4	* 9,3	28,7	1 150	.	1 152
WEIBLICH 4	59,4	** 77,4	60,1	854	** 925	858
WEIBLICH 5	10,0	* 6,6	9,9	563	.	564
7700 5	29 4/5	GETRAENKEHERSTELLUNG OHNE BRAUEREI UND MÄLZEREI				
INSGESAMT 0	0,3	0,1	0,3	1 108	1 291	1 132
MAENNLICH 0	55,7	88,9	60,0	1 328	1 337	1 330
MAENNLICH 2	13,0	** 11,9	12,8	1 832	** 1 621	1 795
MAENNLICH 3	62,4	76,3	65,1	1 369	1 322	1 358
MAENNLICH 4	24,6	* 11,8	22,1	957	.	976
WEIBLICH 0	44,3	* 11,1	40,0	831	.	834
WEIBLICH 2	0,8	* 0,8	0,8	.	.	.
WEIBLICH 3	20,4	* 21,1	20,4	1 135	.	1 142
WEIBLICH 4	57,9	* 31,7	57,0	809	.	813
WEIBLICH 5	20,9	* 47,2	21,8	571	.	580
7800 6	29 7	TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE				
INSGESAMT 0	0,1	0,1	0,1	1 060	1 010	1 050
MAENNLICH 0	57,0	95,2	64,7	1 263	1 032	1 194
MAENNLICH 2	24,4	** 16,7	22,1	1 602	** 1 374	1 550
MAENNLICH 3	54,4	52,5	53,9	1 282	1 016	1 204
MAENNLICH 4	15,6	** 30,8	20,1	875	** 876	876
MAENNLICH 5	** 5,6	.	3,9	** 690	.	** 690
WEIBLICH 0	43,0	* 4,8	35,3	792	.	786
WEIBLICH 2	4,0	* 3,9	3,9	.	.	.
WEIBLICH 3	** 20,7	** 20,1	20,1	** 1 016	.	** 1 016
WEIBLICH 4	48,9	* 20,0	48,1	754	.	754
WEIBLICH 5	26,4	* 80,0	27,9	604	.	596
8000 3	30 0	HOCH- UND TIEFBAU				
INSGESAMT 0	2,0	5,1	2,7	1 138	1 724	1 411
MAENNLICH 0	48,5	98,4	71,7	1 399	1 736	1 615
MAENNLICH 2	35,8	39,9	38,4	1 683	2 069	1 939
MAENNLICH 3	45,8	48,3	47,4	1 364	1 588	1 510
MAENNLICH 4	16,4	10,2	12,4	961	1 229	1 101
MAENNLICH 5	2,0	1,6	1,7	737	1 145	973
WEIBLICH 0	51,5	1,6	28,3	892	957	893
WEIBLICH 2	** 3,8	* 1,0	** 3,7	** 1 375	.	** 1 377
WEIBLICH 3	34,0	** 55,7	34,6	1 100	** 1 001	1 095
WEIBLICH 4	54,9	** 40,1	54,5	772	** 894	774
WEIBLICH 5	7,3	* 3,1	7,2	578	.	580
9000 4	4, 6	HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE				
INSGESAMT 0	52,0	1,7	39,4	989	1 667	997
MAENNLICH 0	43,6	97,2	44,2	1 252	1 687	1 263
MAENNLICH 2	23,0	43,6	23,4	1 688	1 731	1 690
MAENNLICH 3	46,7	52,4	46,8	1 268	1 686	1 279
MAENNLICH 4	26,2	3,7	25,7	911	1 250	912
MAENNLICH 5	4,1	* 0,3	4,3	825	.	825
WEIBLICH 0	56,4	* 2,8	55,8	786	.	786
WEIBLICH 2	2,8	.	2,8	1 569	.	1 569
WEIBLICH 3	24,2	* 9,1	24,1	969	.	969
WEIBLICH 4	58,5	* 90,9	58,5	707	.	707
WEIBLICH 5	14,6	.	14,6	651	.	651
9100 5	40/1	GROSSHANDEL				
INSGESAMT 0	18,2	1,2	14,0	1 084	1 749	1 099
MAENNLICH 0	61,6	96,1	62,3	1 255	1 781	1 273
MAENNLICH 2	22,3	36,4	22,7	1 683	1 848	1 692
MAENNLICH 3	49,6	58,8	49,9	1 256	1 781	1 277
MAENNLICH 4	25,7	** 4,7	25,0	939	** 1 269	941
MAENNLICH 5	2,4	* 0,1	2,3	641	.	641
WEIBLICH 0	38,4	* 3,9	37,7	810	.	811
WEIBLICH 2	2,7	.	2,7	1 411	.	1 411
WEIBLICH 3	27,5	* 9,1	27,4	998	.	998
WEIBLICH 4	59,4	* 90,9	59,4	733	.	734
WEIBLICH 5	10,5	.	10,5	602	.	602

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst			
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	
	%			DM			
9200 5 43	EINZELHANDEL						
INSGESAMT 0	19,5	**	0,1	14,7	826	** 1 246	827
MAENNLICH 0	23,4	**	100,0	23,6	1 165	** 1 246	1 166
MAENNLICH 2	18,5			18,3	1 757		1 757
MAENNLICH 3	48,3	**	92,1	48,7	1 179	** 1 267	1 180
MAENNLICH 4	30,9	*	4,3	30,7	829	.	829
MAENNLICH 5	2,3	*	3,5	2,3	655	.	659
WEIBLICH 0	76,6			76,4	723		723
WEIBLICH 2	3,0			3,0	1 688		1 688
WEIBLICH 3	20,8			20,8	911		911
WEIBLICH 4	66,7			66,7	651		651
WEIBLICH 5	9,6			9,6	519		519
9300 5 60	KREDIT- UND SONSTIGE FINANZIERUNGSINSTITUTE						
INSGESAMT 0	9,6			7,2	1 064		1 064
MAENNLICH 0	47,6			47,6	1 260		1 260
MAENNLICH 2	24,8			24,8	1 685		1 685
MAENNLICH 3	36,0			36,0	1 305		1 305
MAENNLICH 4	27,5			27,5	951		951
MAENNLICH 5	11,7			11,7	953		953
WEIBLICH 0	52,4			52,4	886		886
WEIBLICH 2	2,4			2,4	1 445		1 445
WEIBLICH 3	16,0			16,0	1 111		1 111
WEIBLICH 4	41,8			41,8	886		886
WEIBLICH 5	39,9			39,9	764		764
9400 5 61	VERSICHERUNGSGEWERBE						
INSGESAMT 0	4,0			3,0	1 076		1 076
MAENNLICH 0	49,3			49,3	1 262		1 262
MAENNLICH 2	34,0			34,0	1 620		1 620
MAENNLICH 3	46,8			46,8	1 160		1 160
MAENNLICH 4	18,0			18,0	885		885
MAENNLICH 5	1,3			1,3	776		776
WEIBLICH 0	50,7			50,7	895		895
WEIBLICH 2	3,1			3,1	1 441		1 441
WEIBLICH 3	49,9			49,9	993		993
WEIBLICH 4	42,3			42,3	768		768
WEIBLICH 5	4,6			4,6	641		641

Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg

Sechster Jahrgang

- 1. Heft** Über die Anwendung der Konzentrationskurve von Lorenz zur Messung und Beschreibung regionaler Ballungerscheinungen / Neue Aufschlüsse über die Besonderheiten der Autobahnenunfälle in Baden-Württemberg und die bei ihrer Entstehung mitwirkenden örtlichen Einflüsse / Statistische Beobachtungen über den Einfluß von Lebensalter und Fahrpraxis bei Verkehrsunfällen / Die Häufigkeit der verschiedenen Grade von Blutalkoholkonzentration und ihre Auswirkung bei alkoholbedingten Straßenverkehrsunfällen / Über die Möglichkeit der Gliederung der Straßenverkehrsunfälle nach der Art ihres Verlaufs und der dabei auftretenden typischen Ursachen. 69 S., Preis 9,60 DM.
- 2. Heft** Die Entwicklung der Grundverschuldung in Baden-Württemberg seit 1880. Dargestellt auf Grund der statistischen Erfassung der Eintragungen und Löschungen von Grundpfandrechten / Die Finanzierung des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues in Baden-Württemberg in den Jahren 1950 bis 1959. 56 S., Preis 8,40 DM.

Siebenter Jahrgang

- 1. Heft** Die räumliche Struktur und die Standorte der Industrie des Landes Baden-Württemberg. Ein Beitrag zur Industriestandortkarte (Stand 1958) des Statistischen Landesamtes / Die Verdienste der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft Baden-Württembergs. Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen 1957 / Die Entwicklung der Landpacht in Baden-Württemberg von 1949 bis 1960. Vorläufige Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 / Über den mittelalterlichen und neuzeitlichen Ackerbau im westlichen Schwaben. Beiträge zur Geschichte der Gewannflur. 72 S., Preis 10,80 DM.
- 2. Heft** Zur Frage der Ermittlung der Vollerwerbsbetriebe in der Landwirtschaft Baden-Württembergs / Zur Frage der Erfassung der Bagatellunfälle im Straßenverkehr / Dorf und Flur zweier Ostalbgemeinden im Wandel des Sozialgefüges. 58 S., Preis 8,40 DM.

Achter Jahrgang

- 1. Heft** Die Bedeutung von Händler- und Hausiergemeinden für die Entwicklung der württembergischen Industrie, aufgezeigt an charakteristischen Beispielen / Siedlung religiöser Gruppen in Württemberg / Das Giltregister der St. Blasiuspflege zu Bopfingen vom Jahre 1495 als heimatliche Quelle / Die Böden der Schwäbischen Alb / Friedrich Huttenlocher 70 Jahre. 60 S., Preis 9,- DM.
- 2. Heft** Der wirtschaftliche und soziale Umschichtungsprozeß in Oberschwaben / Zur Frage der objektiven Erntemessungen in Landwirtschaft und Gartenbau / Alt- und Neu-Otterswang. Von der Tal- und Höhenburg, vom Schwaigfurt-Weiher mit Insel / Die Gründungsgeschichte der Hohenheimer Ordinarate 1818 bis 1945. 58 S., Preis 8,40 DM.

Neunter Jahrgang

- Jahresband** Der Strukturwandel der Siedlungskörper und die Landesentwicklung in Baden-Württemberg zwischen 1939 und 1961 / Aufgabe, Abgrenzung und Zielsetzung / Wechselbeziehungen zwischen der sozialökonomischen Struktur der Siedlungskörper und der Landesentwicklung / Gemeinderegister und Strukturmerkmale der einzelnen Siedlungskörper / Je eine mehrfarbige Gemeindetypenkarte für 1939 und 1961. 116 S., Preis 17,40 DM.

Zehnter Jahrgang

- Jahresband** Kann die amtliche Industriestatistik bei den heutigen Anforderungen noch vereinfacht werden / Der Wahlrechtsgrundsatz der Gleichheit / Über die Altersgliederung der im Straßenverkehr verunglückten Personen sowie der an den Unfällen beteiligten Fahrzeugführer und Fußgänger in Baden-Württemberg / Entwicklung und Stand der Motorisierung in Baden-Württemberg / Beschäftigtenstand und Wirtschaftsstruktur der Landkreise Nürtingen, Reutlingen und Münsingen. 68 S., Preis 10,20 DM.

Elfter Jahrgang 1)

- Jahresband** Die Lage des baden-württembergischen Landbaues in der Endphase der Eingliederung in die EWG; dargestellt auf der Grundlage des neuesten Zahlenmaterials mit 20 Schaubildern, 3 Farbkarten auf Gemeindebasis. 210 S., Preis 8,- DM.

Zwölfter Jahrgang

- Jahresband** Zusammengefaßte Untersuchungsergebnisse und Beobachtungen über die Mineralquellen von Stuttgart-Bad Cannstatt-Berg / Die Geschichte der Badquellen / Die einzelnen Quellen / Vergleich der Schüttungszahlen / Die chemischen Untersuchungen / Herkunft und Entstehung der Mineralquellen / Literaturverzeichnis, mehrere Tabellen und Schaubilder. 72 S., Preis 10,80 DM.

Dreizehnter Jahrgang

- Jahresband** Öffentliche Wasserversorgung und öffentliches Abwasserwesen / Zur Methodik der EWG - Agrarstrukturerhebungen / Regionale Unterschiede im Besuch der Wissenschaftlichen und Pädagogischen Hochschulen / Auf dem Wege zur Fränkischen Region. Mehrere Schaubilder und Farbkarten. 78 S., Preis 11,70 DM.

1) Vergriffen.

Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden - Württemberg 1969

Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1968
Alphabetisches Gemeinderegister mit Postleitzahlen
Karte: Verwaltungseinteilung des Landes Baden - Württemberg

Aus dem Inhalt:

Fläche und Bevölkerung der größeren und kleineren Verwaltungsbezirke und administrativen Einheiten im Jahr 1968 mit Vergleichszahlen der Jahre 1939, 1950 und 1961 / Fläche und Bevölkerung der Regierungsbezirke, der Stadt- und Landkreise, der Großen Kreisstädte, der Gemeinden, der Oberfinanz- direktions- und Finanzamtsbezirke, der Oberlandesgerichts-, Landgerichts- und Amtsgerichtsbezirke, der Industrie- und Handelskammerbezirke und der Handwerkskammerbezirke.

Zahl der Gemeinden und Bevölkerung am 31. Dezember 1968 nach Gemeinde- größenklassen / Fläche und Bevölkerung der Gemeinden am 6. Juni 1961 und am 31. Dezember 1968 / Gemeinden mit 4000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1968 / Gebietsänderungen vom 1. Januar 1968 bis 31. Dezember 1968 / Ortsklassenverzeichnis nach dem Stand vom 1. Januar 1969.

94 Seiten DIN A 4, Preis 5.- DM

Zu beziehen durch das Statistische Landesamt Baden - Württemberg, 7000 Stuttgart, Postfach 898